Muşeigen:

Bernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Blenaths 60 Big. Bringerlobe 10 Bie, burd bie Bolt bangen bierrigibelia St. 1.75 aufer Beftigelb.

per "General-Angetger" erforist taglid abende,
Sonntags in just Ausgaben.

Unparteitiche Beitung. Renefte Nachrichten.

beneral Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Tiglid : Anterhaltungs-Blatt "Delerannben". - indeentilo: "Det Jandwiris". "Der Sumoeiff" und bie iXufritien "Bellere Blatter".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinenbe Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Anzeigen wirb gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Für bie Aufnahme bon Anzeigen an bestimmt borgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 129.

Donnerstag, den 6. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Der Kronprinz und der Eulenburg-Skandal.

Der deutsche Kronvring mar laut "B. I." berjenige Pring, der dem Raifer die Sardenichen Artikel, die er felbst bon ehemaligen Regimentsfameraden erhalten batte, fibergab. Generalleutnant Graf Sobertau bat, demfelben Blatte gufolge, bereits am 3. Mai aufgehört, als Generaladjutant beim Raifer Dienft gu tun, und murbe fofort durch ben Cberften Freiherrn von Maridell erfeht. Am Zage vorher hatte ber Rronpring feinem faiferlichen Bater die betreffenden Rummern der "Bufunft" überreicht. Die Gerje der Entlaffungen hatte ichon bor einiger Beit mit der ichlichten Berabichiedung bes Grafen Q. begonnen, der einem befonders bornehm geltenden Regiment angehörte. Man nimmt an, daß auch in den boben Kommandoftellen ein Wechiel beborftebt. Da Die Staatsanwaltichaft den Antrag auf Erbebung bet Anfloge gegen Barben ablebnt, fo find Gurft Gulenburg und Graf Moltte auf den Beg der Brivatflage angewiesen. Ob fie ihn betreten werden, bleibt noch abzuwarten. Die Frantt. Big." weist auf die Benterfung des Fürsten Billow im Acidstage über die Gefährlichfeit einer Ramarilla bin, die ber Rangler mit den Worten ichlog: Unfer Raifer ift ein viel Bu geraber Charafter, und er ift ein gu flarer Ropf, als bag er fich in politischen Dingen anderswo Rat holen follte, als bei feinem eigenen Bflichtgefühl und bei feinen berufenen

Bon anderer Seite wird noch binguarffigt, der Raifer befibe befanntermaßen einen großen Rreis von Bertrauten, beren Anfichten fiber Tagesfragen aller Art er, wie es fein nutes Recht ift, neben ber Anficht der verantwortlichen Dinifter bon Beit gu Beit gu hören pflegt. Aber daraus fann nur der auf eine Rebenregierung ichließen, ber die Berfonlichfeit und den ftarten Billen des Raifers nicht fennt. Ob die "Leips .R. R." recht behalten werden, wenn fie ichreiben: Es mar vorausgufeben, daß der Brogeg Molife-Borden nicht jum Austrage fommen werbe, weil eine Berurteilung fordens wohl schwerlich berbeigeführt, dagegen viel hählicher Matich und Schmut aufgerührt morden mare?

Die nachfte Frage ift, was hat harben eigentlich gejagt? Maximilian Sarben, ber feit Jahr und Lag auf den unheilvollen Einfluß hingewiesen hat, den die unter ber Leit-ung bes Fürften Gulenburg fiebende Ramarilla namentlich auf dem Gebiete ber außeren Bolitif ausübt, veröffentlichte im Robember vor. 38. menige Beilen, die wie eine Bombe in die Sofgesellschaft einschlugen und die Betroffenen gittern machten. Jene Beilen lauten:

"Robember 1906. Racht. Offenes Gelb im Ulergebiet, Der Sariner: "Saft bu's gelefen?"

Der Guige: "Schon Freitag." Der Sarfner: "Weinft du, daß noch mehr fommt?" Der Guffe: "Bir miffen mit ber Möglichfe nt orientiert, und wenn er Briefe tennt, in benen bom Liebden die Rede ift! . . . "

Der Sarfner: "Undentbar! Aber fie laffen's iiberall abdruden. Gie wollen uns mit Bewalt an ben Sale."

Der Giige: "Gine Berengunft. Borbei!" Der Sarfner: "Benn nur Er nichte babon erfahrt!"

Gine Erflärung diefer muftifchen Beilen gu geben, ift unmöglich. In den Galons wurden die Ramen der befeiligten Serren geflüftert und die Frage aufgeworfen, ob jemand wogen murbe, bie Beilen bem Raifer gu unterbreiten, in Diefem Falle hatte die Gulenburgiche Lafelrunde ausgespielt. Gin jugendlicher Pring bat's gewagt. Fruber ichen batte Sarden beftige Angriffe gegen Gulenburg erhoben und u. a. behauptet, diefer babe für alle feine Freunde gejorgt und jedem ein marmes Edden gugeichangt. - Die Ronigsberger "Bart. Stg." ichreibt: Der Bufammenhang, in bem Gurit Enlenburg jest genannt wird, erinnert an jene hochdramatifche Ggene im Ledert-Qubom-Brogeffe, als der Kriminalkommissar b. Tausch erzählte, daß Grat Philipp Eulenburg — der Graf wurde fpaterbin erft Gurft — ibn erfucht habe, ihm gelegentlich über gewiffe Borgange

in der Umgebung des Raifers Bericht gu erfratten, Berhandlungen wurden bei biefem Buntte abgebrechen und im meiteren Berlaufe des Brozeffes war von Balipp Entenburg nicht mehr die Rede. Burft Gulenburg, der nach dem Rückrift vom Wiener Botichafterpoften gur Disposition gestellt war, bat laut "B. T." fein Entlassungsgesuch eingereicht. Das Gleiche hat der Generalleutnont Graf Wilhelm bon Sobenau, ein Stiefbruder bes verftorbenen Regenten von Bratmidiveig, Bringen Albrecht von Brenfen, getan. Gurit Enlenburg, ber dem Raifet ein idriftliches Rechtjertigungegefuch unterbreitete, rechnete anfange nur mit einer borübergehenden Entfernung vom Sofe. Dem im Bufammenhange mit den vorstebenden unerguidlichen Geichichten angegriffenen Reichstangler Fürften v. Billow fpringt die "Roln. Big." bei. Gie erffart bas Gerebe, ber Gurit babe am 14 Robember v. J. die Interpellation des Abg. Baller-mann liber die auswärtige Politif herbeigeführt, um gemeinfam mit Baffermann gegen bas perfonliche Regiment angurennen, für grundlos und berfichert, daß die Ernennung des herrn v. Tidiridity jum Staatsfefretar des Auswärtigen Amis bom Raifer im Ginbernehmen mit dem Gurften b. Bulow vollzogen worden fei. Dog zu jener Beit auf ben Sturg bes Reichsfanglers hingearbeitet murbe, fei richtig.

Die geschiedene Grafin Moltfe, die dem Schriftiteller Sorden inhaltvolle Briefe übergeben haben foll, murde 1867 als Tochter des Serrn Anton von Senden geboren. Gie beiratete den nicht in der Che geborenen Cobn des Erbheren b. Rrufe auf Reepow in Bommern. Diefer Gobn, ber guerft ben Ramen August Will führte, erhielt, da er laut Testament des Baters in den Befit bon Reetow fam, feinerzeit von Raifer Wilhelm I. auch den Ramen des Baters von Rrufe-Reetow. Er ftarb nach furger Effe und feine Bitme, Die mit einem fleinen Gobn gurudgeblieben mar, murbe 1896 Fran Grafin Moltfe. Diefer Bermablungsfeier mobnte auch ber Raifer als Gaft bei. Die Che, die finderlos blieb, gestaltete

fich ungludlich und murbe getrennt. Die geschiedene Grafin Moltte heiratete in britter Che einen ihrer Bettern, ben Herrn bon Elbe.

Beimreise der englischen Journalisten.

Die Gafte aus England traten Diefen Mitimoch bormittag bon Franffurt a. DR. aus die Beimreife an und wurden unterwege in Rudesbeim vom Rolner Romitee empfangen. Unter den Empfangsrednern in Frankfurt war auch herr Regierungsprafident Dr. v. Deifter. Oberbiirgermeifter Dr. Abides fagte u. a., Frankfurt babe gwar in biftorifcher Sinficht die alte politische Bedeutung berloren, aber fei ftets beftrebt, in fommunalen und fogialen Fragen an ber Spite gu marichieren. Erwähnt feien noch

die Banfettreden im Frantfurter Balmengarten,

die am Borabend des Abschieds der Journalisten gehalten wurden. Unfer Regierungspräfident war anwesend. Zunächst sprach Oberburgermeister Adides. Er fagte:

Mr. Stead bat mir bente gefagt; als er gur Breffe ging, babe er das Gefühl gehabt, als ergreife er einen foniglichen Beruf. Er habe beshalb die Bibel genommen und die Stellen, nachgelefen, die von den Berfen ber Ronige handeln, um fich auf geeignete Beije für feinen Beruf vorzubereifen. (Beiterfeit und Beifall.) In der Tat, die Journalisten find die Buhrer der öffentlichen Meinung. Man fann die Journaliften aber auch mit den Aersten bergleichen. Bir alle, unfere gangen Bolfer, leiden an Rervofitat. Es fommt febr viel barauf an, welche Dojen von den Mergien der Breffe den Bolfern gegeben werden. Bir brauchen berubigende Mittel, feine intoricated brints. (Beiterfeit-) Soffen mir, daß 3hr Befuch dagu beiträgt, daß bon ber Breffe beider Lander immer nur beilfame Rranter geboten merben. Wenn ber Erfolg unferen Biniden entibridt, wird das gur Tat, was bie beften Manner beider Bolfer erfebnen. Daß aber jest ichon uniere Gefühle und Buniche gufammenklingen, dafür gibt es fein befferes Symbol, als ein gemeinfames Soch auf die Berricher ber beiden Lander. Ronig Chuard und Raifer Wilhelm boch!

Dann fprach Theodor Enrti: 3ch richte Worte bes Grußes als Bertreter des Frankfurter Journaliften. und Schriftiftellervereins an unfere Rollegen aus England, Red. ner fagte u. a .: Chaffen wir Sand in Sand, eine große, friedfertige öffentliche Meinung! Zerftoren wir die Idole, die einer Ihrer Großen, Francis Bacon, die trügerischen Borftellungsweisen genannt bat, zerfieren wir die neuen ido. la fori und idola theatri, die truben Borurteile des Tages, welche durch die Suggestion unachter Phrafen des Saffes er-Beugt werden, und feben wir an ibre Stelle die fonnenbellen bes givilifatorifchen Fortichritte und der humanitären Stultur! Wer aber mare biergu berufener als bie englifde Breffe, die altefte unter den Edmeftern, das Borbild ber Breife des Rontinents. Und daß die deutide Breffe treulich

Kleines Feuilleton.

Ein bisher unbefanntes Mheinlied Scheffels. Ein Frankfarter ichreibt: Zufall war es, daß ich dieser Tage in eine Weinftube Sachsenhausens geriet. Wir saßen in fröhlicher Runde; ein Opernsänger, ein Privatmann und ein besannter Buchbandler. Bon ungejähr sam auch das Gespräch auf Poesie. Und siebe da: es wurde uns die überraschende Rachricht, daß die Beinstube, in der wir uns besanden, ein bisder unbesanntes und ungedrucktes Gedicht von Bistor von Scheifel barg. Der Dichter, dem von allen Weinen der Rheinwein am besten mun-bete, bat die Strophen einer Rheinweinwirtin zu Liebe beim Glase suntelnden Geisenheimers schnell bingeworsen. Das Ge-

Rheinwein ber! Das Sers ju marmen, Wenn ich trinte, will ich schwarmen, Rur auf beutiden Rebenbugeln Bachft ber Stoff gu Geelenflugeln. Bas ich muniche, will ich boffen, Und entgudt, wenn eingetroffen; Bas bie Traume nur gewähren, Guger Jugend Biebertebren. Rheinwein ber! Rheinwein her!

Mus beifen Jahren. Biltor bon Sheffel.

Bon Schlangen in Gubweftafrita getotet. Ginem Briefe nus Deutich-Subweftafrita, ben ein Lefer ber Berliner Morgenpoft dur Berfügung stellt, ift solgenbes entnommen: Die bjabrige Lochter bes Formers Brauer in Gras wurde nachts von einer guberle gift. von einer außerst giftigen Schlange - ber fcmargen Dampa - gebiffen. Ber Bater fuhr mit bem Kinde fofort gu bem 20 Rm. entfernt wohnenden Urgt, ber eine Operation bornahm, bie glidlich berlief. Balb barauf ericienen Leute mit ber ebenhier war jeboch die Aunft bes Arstes bergeblich, die Rleine ftarb noch in berjelben Racht. Brauer trifft biefer Schlag umfo schwerer, als ihm bei bem Aufftand ber Eingeborenen Schwester und Schwager getötet wurden und furz barauf eine Schwester leiner Frau bei bem Laben einer Schuftwaffe töblich verun-

Mogu man im Rausche sabig ist. Eugen Alein, ein junger Brosessor am Gemmassum in Sabben in Ungarn batte mit einem Freunde gezecht. In weinseligem Bustande ließ er sich den dem Freunde, der sich von seiner Gattin scheiden lassen wollte, überreden, diesem einen Revers auszustellen, daß er mit dessen Frau ein Berhältnis dabe. Der Freund gab das Sbrenwort, daß er diesen Revers nur im außersten Rotsalle benußen werde. Aber schon am nächsten Tage zeigte der Freund sedermann das Schriftstid. Als Alein dies erzuhr, nahm er es sich sa perzen, daß er sich mit einem Revolver erschoß. Er hinterließ ein Schreiben, worin er auf das Ehrenwort eines zum Tode bereiten Mannes erklärt, daß niemals zwischen ihm und der Frau des Freundes irgend ein Berdältnis bestanden labe, und daß ihm der Freundes irgend ein Berdältnis bestanden labe, und daß ihm der Freundes irgend ein Berdältnis bestanden Labe, und daß ihm der Freundes irgend ein Berdältnis bestanden Labe, und daß ihm der Freundes irgend ein Verdältnis destanden Labe, und daß ihm der Freundes irgend ein Kerdältnis destanden Labe, und daß ihm der Freundes irgend ein Kerdältnis destanden Labe, und daß ihm der Freundes irgend ein Kerdältnis destanden Laben Tod seines Sodnes lebensgesährlich erfrankt.

Mis ber Blig in ben Lufiballon ichlug. Der Telegraph melbete eine Rataftrobbe, von ber am Conntag bei bem Ra-tionalfest in Rom ein Militarballon betroffen morben ift. Jest beröffentlicht man noch folgende Gingelheiten über ben Borgang com 2. Juni: "Seute morgen um 111/2 Uhr, unmittelbar nach vom 2. Juni: "Seute morgen um 11% lbpr, unmittelbar nach Gröffnung bes nationalen Schühenseites auf ben Wiesen ber Farnesia und mabrend die Rabsahrlompagnien bes britten, bierten und fünsten Bergsoglieri-Regiments "Nom" nor bem König befilierten, schlug ein Blip in einen Ballon bes Luftschifferparks ein, ber wenige Minuten vorber frei ausgestiegen war und in einer Sobe bon 300 m. nordmaris trieb. Saft in berfelben Gefunbe fflug aus ber Seibenhuffe bes Ballone eine bunne, rotfalls bon einer Schlange gebiffenen jungften Sarmerstofter. | grune Glamme bervor, und einige Minuten fpater flaffte bie

Hille weit auseinander, und anfangs sanf der Ballon gans langsam; man sab den Offizier, den Pionierbauptmann Ulivelli, der im Korbe frand, allen Ballast über Bord wersen und die Fangleinen loshaken. Rach wenigen Sekunden aber begann der Kord, über den die Seile wirr durcheinander wirdelten, rassiger und rascher zu sallen, bis er zuleht jäh wie ein Meteor zur Erde sauste. Der Kord siel auf eine dichte Schlehdornbede an der Bia Cassia in der Räbe von Neros Grab. In der Gondel lag bewußtos Ulivelli. Ein Automobil des Luftschifferparks war bald zur Stelle; man bob den Berunglückten auf Gondel lag bewußtlos Mivelli. Ein Antomobil bes Luftschriferparls war balb zur Stelle; man hob den Berunglückten auf und brachte ihn nach Rom ins Santt-Jasobsspital. Dort stellten die Aerzte sest, daß er eine allgemeine Erschütterung und einen Bruch des Bedens erlitten hatte. Während man ihn derband, trat der König, der dom Schiepplag berbeigeeilt war, in den Saal an daß Bett des Kransen. Der König saßte schweizgend die Hand und ersonde den König nicht mehr. Um amei Uhr nachwittags und erfannte den König nicht mehr. Um zwei Uhr nachmittags mar Ulivelli tot. Der verungludte Offizier war fanm 36 Jahre alt und einer der erprobteften Offiziere bes Luftschifferparks; er war berheiratet, hinterläßt aber feine Linder,"

Sumor bes Mustanbes. Als Bemeis für fein angeborenes Jalent ergablt ein großer Finangmann, wie er in feiner Jugenb bie Ginfaufe für feine Mutter gu beforgen pflegte, und mie leicht es ihm ichon bamals fiel, Leute übere Obr gu hauen. mie leicht es ihm ichon bamals fiel, Lente übers Ohr zu hauen. Gines Tages tam er zu einem Krämer, um Gier einzutaufen. "Geben Sie mir, bitte," sagte er, "ein Dubend Gier von schwarzen Hübnern?" bersette ber Krämer. "Wie tann benn bas ein Mensch wissen, welches Ei von einem schwarzen Juhn ist?" — "Ich tann's," entgegnete der Knabe. — "Dann los damit," sagte der Krämer, mit einer Handbewegung auf einen großen Korb Gier weisend. Und der Knabe trat an den Kord, suchte sich die zwölf größten Gier aus, dezahlte sein Geld und entsernte sich. mittun will an biefem Berte, babon burfen Gie übergeugt

Der britte Redner - er fprach englifch - mar ber Bertreter bon Sandel und Induftrie, Geb. Rommergienrat I n . dreac. Baffavant. Bur den Raufmannsfiand der Stadt Frankfurt ift es eine befondere Freude und Genug-tnung, Gie bier begrugen gn durfen. Denn Frankfurt a. M. ift nicht nur die altberühmte Ravierftadt mit ehrwürdiger geichichtlicher Bergangenheit, fondern zugleich die Beutrale Giiddeutichlands für den internationalen Borien-, Bant- und Sanbelsverfebr. Redner feierte Deutschland und England. Mr. I. S. Ragland Bhilipps, ber Chefredafteur

ber "Porfibire Boit", fproch feinen Dant für die Bliniche ber Borredner aus. Er fei ein englifder Journalift, ber ben lebhaften Bunich bege, gute Begiehungen zwifden England

und Deutichland berbeiguführen.

Dr. B. B. Sablen bom radifalen "Rochdale Objerber" fagte u. a., es fei prophezeit worden, bag die englifchen Journaliften nur bis Dresben fommen würden, dann feien fie ichon tot von ben Freundlichkeiten ber Deutschen. (Seiterfeit.) Dine 3meifel wurden auch in Bufunft manche Differengen auftauchen, aber dann murben er und feine Freunde an die iconen Tage in Deutschland benfen und es werde ihnen leichter fallen, über jene Schwierigkeiten hinwegzufommen. Rody wolle er über bie bentichen Stabte bemerten, daß diese in Deutschland einen viel größeren Einfluß auf das Leben der Nation ausüben, als das in England der Fall sei.

In Rubesheim am Rhein.

Mus Rubesheim geht uns folgenbes Telegramm gu: Die englifden Journaliften trafen beute bormittag 11 Uhr im Conbergug bon Frantfurt in Rubesheim ein und wurben burch eine Mufiffapelle mit ber englischen Rationalhumne begraft. Im Bahnhof murben fie fobann bon ber Stabtverwaltung und ben Stadtvererbneten empfangen und nach ber Rhein-halle geleitet, wo bon ber Stadt ein Ehrentrunt frebengt wurde, Die Weinbergebefiger und Weinhandler Rubesheims hatten bie ebelften Gewächte aufgelegt. Gin Imbig fehlte auch nicht. Serr Burgermeister Jung hielt eine Ansprache und forberte barin bie anmejenben Dentichen ju einem Soch auf bie englischen Gafte auf, in welches begeistert eingestimmt murbe. Der Genior Gafte auf, in welches begeistert eingestimmt wurde. Der Senior ber englischen Journalisten, Friederic William Wisson dantte in brolliger Weise int bie frennbliche Aufnahme. Er erinnerte darin auch an die Gleichheit der deutschen und englischen Rationalhymne. Die Rusif intonierte "Deutschland, Deutschland über alles". Jum Schluß brachten die Guglander ein "Siphhiph hurra" auf die Stadt Rüdesheim ans. Um 12 Uhr wurde unter den Rlängen eines Jansarenmariches der Köln-Düsseldunter den Klängen eines Jansarenmariches der Köln-Düsseldunter den finde langiam am User den Rüdesheim entlang und bot so den Englandern ein hübsches Bild der Stadt, Dann brehte das stolze Schiss und derschen den "Ranbrebte bas ftolje Schiff und verichwand balb hinter bem "Danfeiurm".

Politische Tages- Ueberlicht.

. Bicebaben, ben 5. Juni 1907.

Gine neue "Lude" im Reichstag.

Der Reichstags- und Landtagsabdeordnete Tobias Rif-Ier ift bekanntlich in Alfershaufen in Mittelfranten ploglich am Berzichlag gestorben. Er gehörte ber deutsch-toniervati-ven Bartet an. Am 28. Dezember 1858 in Alfershausen geboren, befuchte er in feinem Beimatorte Die Bolfsichule von 1869-67. Dann erlernte er bas Debgergemerbe und libte



es noch im Rebenbetriebe neben ber Landwirtschaft aus, die er feit 1883 felbständig betrieb. Er diente von 1874-1877 im 12. bagerifden Infanterieregiment, war von 1888-1908 Bürgermeifter und 1880 Mitglied der ebangeitich-lutherifchen Generalfynode - Jest ift eine Reichstags-Rachwahl erforberlich.

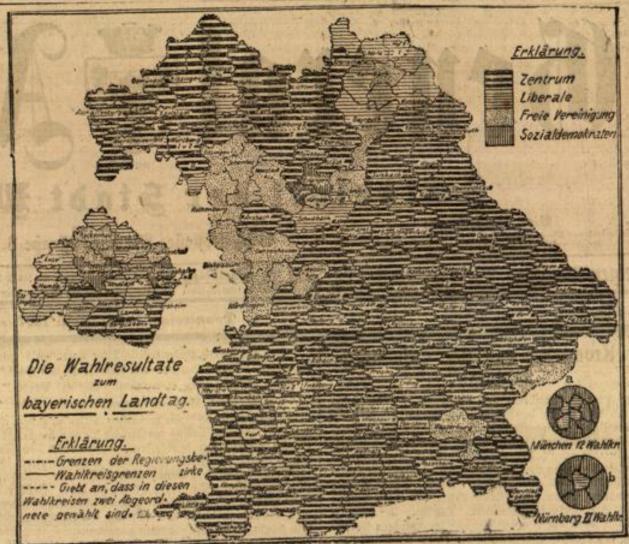
Das preufifche Berrenhaus

erledigte am Dienstag in furger Gigung außer fleineren Borlagen bas Wohnungsfürforgegejet jugunften ber Unterbeamten und Arbeiter in Staatsbetrieben. - Die Sandelsfommiffion des Herrenhaufes hat an der Berggefennobelle eine fleine, nur redaftionelle Aenderung borgenommen, die aber die Burlidverweisung an das Abgeordnetenbaus notmendia modit.

Broges Boblan, Fortfegung.

Man berichtet uns aus Berlin: Beuge Sofrat Sentichel fonte aus, Indistretionen Boplaus nie mahrgenommen gu haben. Ein offenes Gebeimnis fei es gewesen, daß Bofrat Mage an ben Turen bordite. Reiminalfommiffar Balter erflarte, weder mit noch ohne Auftrag den Angeflagten beobachtet gu baben. Der Berteidiger ermiderte, daß er und der Angeflagte fogar vor furgem noch verfolgt morden feien. Boplaus Bohnung fei fast belagert worden. Er, ber Berteibiger, ba-be urfundliches Material in Sanden, daß der Angeklagte perleitet merben follte, ungesetliche Sandlungen gu begeben. Der Gerichtshof befchlog, das Polizeipräfidium um Rennung des Ariminalbeamten gu erfuchen, auf Grund beffen Bericht ber damalige ftellvertretende Rolonialdireftor Erbpring Sobenlobe gefagt baben foll, Boplau werbe beobachtet. Bier-

auf legt Oberftleutnant Quade Beugnis barüber ab, daß ber Cinatsfefretar bes Ausmartigen Amts in Dingen ber Angehörigfeit der Schuptruppe nicht mitgewirft habe, und bariiber, ob auch noch nach ber Entlassung Boplaus amtliche Ediriftftiide berraten murben.



In Babern haben, wie icon eingebend berichtet, bie erften Lanbtagsmahlen nach bem neuen Bablgefeb ftattgefunben. Dieles führte befanntlich bie birefte Bahl ftatt ber inbireften (burch Bahlmanner) ein und beseitigte bie Stichmablen, indem es benjenigen Bewerber, ber bie relativ meiften, und gwar wenig-ftens 30 b. D., ber abgegebenen Stimmen erhalt, als gemablt ertlatt, jo bag nur bann ein zweiter Bablgang, an bem wieber

famtliche Bewerber teilnebmen tonnen, ftattgufinben bat, wenn seiner im ersten Wahlgange jene 30 v. S. erreicht. Die Wahl-treise sind ebensalls gang neu eingeteilt, Bapern bat jest 168 tratt wie früher 159 Abgeordnete. Die Ergebnisse stellen sich wie solgt: Der liberale Blod bat jest 25 Abgeordnete gegen 28, bas Zentrum 99 gegen 102, die Sozialdemotraten 20 gegen 12 und die Freie Vereinigung 19 gegen 20.

Hus aller Welf.

Unichlage auf Gifenbahnguge. Bei Reibingen im Mbein-land entgleifte ein Berfonengug, ba ichmere Steine auf bie Schienen gelegt worben waren. Die Fahrgeschwindigfeit tonnte noch verringert werben, so daß nur geringfügige Berlehungen norfamen. — Unweit Köln wurde auf einen Bug geschaffen. Die Augel ging burch ein Abteil 3. Klasse, jum Glud ohne jemand zu verleben.

Eine Ctanbalgeichichte teilen pfalgifche Blatter mit: In Lub wigshafen wurde der Generalagent Beudner ver-baftet, ber burch Beiratsversprechen eine große Angabl Madchen ju Ball gebracht baben joll. Einer ber Borgange burfte zu ei-ner Antlage wegen Kotzucht führen. Die Zahl der Fülle wird auf mehr als 30 angegeben.

Bei einer Sochzeitsfeier in Gelfenfirchen in Beft-falen tam es gu einer furchtbaren Schlagerei. Gin Bergmann murbe aus einem Benfter bes gweiten Stodwerts geworfen unb perftarb auf bem Bflafter.

Der Raifer ale Bathe bes Gobnes eines Arbeiters in On ben bat bem Anaben 106 & jabrlich jum Bejuch ber Realichnie bewilligt. Der Anabe ift ber fiebente von gehn Brubern, von benen bie brei alteften Unteroffigiere finb.

684 150 Mt. Aursberluft an Bertpapieren erlitt die Leip-giger Spartaffe im Jahre 1906. In biefem Jahre foll ber Berluft noch größer werben.

Giner, ber in ben Lowentafig will, wandte fich an ben Boologischen Garten in Leipzig. "Da", so fügte er hingu, bie veradredete Bette im Betrag zu gering ist, um so etwos zu ristieren, frage ich hierdurch an, ob Sie mir bei Aussührung meines Borbabens eine gewisse Summe, vielleicht 1000 K, ausgabien murben? Gie fonnten ja biefe fleine Spijobe eventuell ju einer groberen Reflame benuben uim." Die Antwort lautete nach ben Leips. R. Rachr : "Bebor wir Ihrem Anfinnen ent-iprechen tonnen, wollen Gie uns nachstehenbe Fragen beantworten und bas Berlangte beibringen: 1. Wie alt find Sie? 2. Wenn unmindig, eine Bescheinigung reip. Erlandnis ber Eltern. 3. Bestätigung ber Bolizeibehorbe. 4. Ein arztliches Atreift über Ihren Geisteszustand. 5. Einen Rachweis über 3bre Bermögenslage, bamit wir erfeben, bag Gie folde Dummheiten nicht aus Bergweiflung begeben. 6. Gie verlangen 1000 K, infolgebeffen baben Gie 1000 & Rantion gu ftellen fur ben Gall, bag Gie es mit ber Ungft gu tun befommen. 7. Richt mabrenb ber Borftellung ber Banbigerin burfen Gie in ben Rafig, fonbern allein." Die befte Untwort, bie bem Manne gegeben mer-ben tonnte, ber im Rafig einen halben Aufichnitt und ein Glas

Bier verzehren wollte.
Gin Sinbent als Fahrrabbieb. In Leipzig murbe ein Fahrrabbieb verhaftet, als er ein gestohlenes Fahrrab verfaufen wollte. Der Dieb foll ein 23abriger Stubent, Sohn eines

Tob an ber Bahlurne. Rachbem er feinen Stimmgettel bei ber Landtagsmahl abgegeben hatte, fant ein 90jahriger Greis in Tolg in Oberbapern tot gu Boben. Ein Dergichlag batte

feinem Leben ein Enbe gemacht. Bei bem Landgericht Din-Baperifche Bauernichlaue. Bei bem Landgericht Din-ch en tam es nach ben L. R. R. gelegentlich eines Auppeleiproseffes jur Sprache, bag ein bon Bubaltern und Dirnen in einer Spelunte betrunten gemachter Bauer aus Schwaben pon ben eblen Bunftgenoffen feiner großeren Barichaft nicht beraubt merben tonnte, ba er - brei Baar Sofen trug und fein Gelb in der innerften bermabrt batte.

Begen bes Bombenanichlags gegen bas ipanifche Ronigs. paar am Sochseitstage verhandelte, wie ichon gemelbet, bas Mabriber Gericht. Der Staatsanwalt beantragte Bernrteilung bes Anarchiften Ferrer au 161/2 Jahren und ber feche anberen Angeflagten gu 9 Jahren Gefangnis. Die Berteibiger traten für Freifprechung ein, ba alle fculblos feien.

Der Ameritaner Bellman , ber eine Rorbpolfahrt im Buftballon machen will, ift bon Rormegen auf einem Dampfer nach ber Infel Spigbergen im boben Rorben abgefahren, wo ber Aufftieg erfolgen foll

Bur Schenfung ber Billa Falconieri bei Rom an ben Raifer wird noch gemelbet: Berr Menbelsfohn-Bartholbi ftiftete außer ber Billa auch 200 00 A, um bie Billa gur Aufnahme anblreiche Benfionare bem neuen 3med (beutiche Runfticule) entiprechenb bergurichten.

Aus der Umgegend.

p. Connenberg, 5. Juni. In ber gestern abend stattgefun-tenen Gigung bes Gemeinbevorstandes murbe beichloffen, bie feither an Die Erben bes Jatob Bagner bier berpachteten Bemeinbesteinbruche im Distrift "Mühlberg" im Wege ber öffent-lichen Ausschreibung neu zu berpachten, ba ber Bachtvertrag ab-gelaufen ift. Bur bas Ansertigen ber Gebaubebeschreibungen gur neuen Gebaubeftener-Beranlagung merben 400 A porbebaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung bewilligt. Die an dem Grundstüd des Ph. F. Jekel im Diftrift "Rirchgarten" befindlichen Seden sollen beseitigt werden. Die Hauswärrerstelle für das hiefige Rathaus soll ansgeschrieben werden, de Die jegige Sansmarterin Mina Seelgen jum 15. Auguft b. 3. gefündigt bat. Mit ber Stelle ift freie Wohnung, Beigung und Beleuchtung sowie 295 A bar verbunden. Der Gemeinderechner Bierbrauer bat seine im Rathaus belegene Bohnung jum 15. 8. 07 gefündigt. Die frei werbenden Raume werden noch an Bureauzweden benutt. Die Gemeindefasse sowie die Depositien im Kassenschrant bes Bürgermeisteramts werden gegen Diebftabl verfichert. Die Reparatur ber Bafferftanbs-Gern-melbe-Anlage wirb bis Oftober vertagt. Rach bem fur bie Ginführung ber Gasbeleuchtung im Rathaufe aufgestellten Roften-anichlag find hierzu 1400 A. erforberlich. Da im Gtat nur 600 A. bierfitr eingestellt finb, foll bei ber Gemeindebertretung beantragt werben, die fehlenden 800 A. nachtragita & ben Mehrbeirag aus bem Ueberichus bes Jonbs für ben Ans-ban bes Rofenfeldwegs gu beden. Bon ben neuen Entwurfen Dienfibertrag und Dienftanweisung für ben Baffermeifter wird Renntnis genommen. Dem feitherigen Baffermeifter foll jum 1. Juli b. 3. gefündigt werben. Der Architeft Josef Beiticher in Charlottenburg hat um Freigabe ber Bauparzelle 18 an ber Amfelbergitrage von ber Erfüllung ber ftragenbauftatutarifden Bebingungen nachgefucht. Das Gefuch wird abgelehnt. Bon ben Schreiben ber ftubt, Baffer- und Lichtwerte in Biesbaben und bes Rheingauer Gleftrigitatsmerte in Giwille über bie Ginführung von eleftrifdem Licht wird Renntnis genommen. Diefelben follen ber Gemeinbevertretung gur Beichingfaffung borgelegt merben.

3. Ins bem Rheingan, 5. Juni. Much im Rheingau murbe bereits bas Borbanbenfein ber Beronofpora feftgeftellt. In Weinbergen ber Gemartungen Deftrich und Bintel bat man Die erften Spuren ber gefährlichen Rebenfrantheit entbedt, Bur bas Sprigen ift es aljo, wenn noch nicht vollzogen, bie bochfte

ff. Elibille, 4. Juni. Gefterv abend traf mit Gintritt ber Duntelbeit bas Geftidiff ber Gifenbanbler bier ein. Landung murbe infolge bes ungunftigen Betters abgefeben, Mit Bollericuffen murben bie Teilnehmer begrüßt. Der Rirchturm, Die gegenüberliegenbe Digainfel, fowie am Rheine gelegene Billen erftrabiten mabrend ber Borbeifahrt in prachtvoller bengalifder Beleuchtung. - Derr Mfieffor Dublenbad, feit einem Jahre als Silfsrichter am biefigen Umtsgericht tatig, ift jum Amisrichter ernannt und nach Duisburg verfest morben.

8. Rubesbeim, 5. Juni. Dem Solsbauermeifter Beinrich Schufter au Bresberg ift bas Allgemeine Ehrenzeichen ber-lieben worben. - 3m Diftrilt Burgberg bes "Rubesheimer Berg" wurden gestern in einem Beinberge bes herrn Julius Espenschied die ersten blubenben, teilweise sogar ichon verblub-ten Gescheine angetroffen. — Am Abend bes 2. Juni fuhr bas Trajeltboot "Bingerbrud" in unmittelbarer Rabe ber "Krausaue" auf Sand und tonnte erft gegen Morgen wieber flott ge-macht werben. Die Baffagiere wurden gleich nach bem Unfall mittels Rachen an ben benteitige Ufer beforbert.

n. Sochheim, 4. Juni. Die Beinverfteigerung bes Bingervereins und ber b. Jungenfelb'iden Ontsvermaltung war gut besucht. Es wurden gelöst für die Beine des Binger-vereins: 1906er 340—640 A per Halbstüd, 1905er 410—750 A per Halbstüd; für die der v. Jungenfeldschen Berwaltung: 1908er 490—570 A, 1904er 520 A, 1906er 500—980 A, 1906er ichwantten gwifchen 370 und 1440 A. - Durch bie Wahl bes Berrn Beigeordneten 2Bald jum Burgermeifter wird bie Babl eines ameiten Beigeordneten fowie die eines ameiten Standesbeamten-Stellvertreters notwendig. Es wird die Stadtberorbnetenbersammlung in ihrer nachften Gigung bierüber Beidlug faffen. - Der Stenographenverein Gabelsberger unternahm am Conntag einen Musflug nach bem großen Gelbberg. welcher trop Regenwetters, meldes fich gegen Mittag einstellte, aufs iconfte verlief. Der Berein gabit 17 Mitglieber; an bem gur Beit ftattfinbenben Anfangerfurfus nehmen 8 Berfonen teil. - Das an bas Großb, Areisamt in Maing gerichtete Befuch ber biefigen Beinbergsbefiger, welche in ber Gemartung Roftbeim begutert find, murbe abichlagig beschieben. Es burfen alfo nur Leute in ber Gemartung Roftbeim arbeiten, welche ben Rachweis erbringen, bab fie fich in ben letten zwei Da-naten in biefigen Beinbergen nicht beichafrigt baben. Durch Errichtung einer DeSinfettionsanftalt auf ber Grenze mare es vielleicht möglich, bas Berbot etwas berabguminbern; bies foll jedoch wieder mit großen Kosten versnüpst sein. Daß das Betreten der Rostheimer Beinberge von Unbesugten nicht so leicht genommen werden fann, beweist, daß zwei Untersuchungssachen bei der Großb. Staatsanwaltschaft anbängig sind und bereits eine umfangreiche Bernehmung ber Beschuldigten stattgefunden

a. Laufenfelben, 4. Juni. Beguglich bes Berichtes über bie Sahnenweibe bes Gefangvereins Gintracht ift noch nachautragen, bag ber Beftplat in einem berrlichen Buchenmalbe an ber Strafe nach ber Station Laufenselben gelegen und bon lebterer bequem in 20 Minuten gu erreichen ift. Die Aufftellung bes Jeftzuges ift wegen bes Gottesbienftes bereits auf 11/2 Uhr feftgefebt. Baffenbe Buge von Biesbaben und Dies verfebren auf ber Marbahn. Chiefftanbe, Raruffel uiw. find vertreten.

8. Lordhaufen, 5. Juni. Unfer Diesjahriges Rirch meib.

gr. Michlen, 4. Juni. Ginftimmig murbe ber Lanbmann Dabib Qub wig bon bier jum Burgermeifter unferer Gemeinbe gewählt. Der nene Burgermeifter ift 54 Jahre alt, forperlich und geiftig recht ruftig und erfreut fich beften Rufes und allgemeiner Beliebtbeit.

gr. Limburg, 4. Juni. Unftelle bes vom Umt gurudgetrete-nen Burgermeifters Rauter wurde in ber beutigen Stadtverorbnetenfigung ber Stabtionbifus Philipp Saerten in Deunfter i. 2B. einstimmig jum Burgermeifter ber Stabt Limburg gemablt. Der Gemablte ift am 12. Dezember 1869 in Rot. terbam geboren und war bor feinem Eintritt bei ber Ctabtverwaltung Münfter buleht Gerichtsaffeffor in Rheght. Es geht ibm ber Ruf eines febr tuchtigen Finanggenies voraus. - Die Borbereitungen fur bie Gefer des 40jabrigen Stiftungefeftes ber freiwilligen Geuerwehr Limburg find in flottem Gange. Die beiben Jestiage, 30. Juni und 1. Juli, werben gabireiche answärtige Bereine und einen Maffenverfebr unferer iconen Labnftabt guführen. In ber gestrigen vorberatenben Geftverfammlung waren u. a. Landgerichtsprafibent be Riem, Bralat Dr. Silpifd und Kommergienrat Cabensly anwefend. Aus ber berlefenen Geschichte bes Bereins ging berpor, bas 1867 bei Grun-ung ber biefigen Fenerwehr, bie freiwillige Fenerwehr von Biesbaben bem jungen Unternehmen bier bei ihrer erften Uebung bie praftifche Anregung gegeben bat. Deffen wurde fich noch bantbar gur Ehre ber Wiesbabener (Die hoffentlich auch bei unserem Jeste vertreten fein werben) erinnert. — 8mei Strafgefangene aus bem Buchtbaufe in Dies, Beter Britist unb Andreas Raumann, bie bei einem Gluchtverfuche ben Auffeber murgten und forperlich verlegten, erhielten bon bem biefigen Chwurgericht eine Bufabitrafe bon 3 bezw. 4 3abren. - Regierungsbaumeifter Sangarten ift von Dublbaufen i. G. nach Simburg gur Rgl. Gifenbahn-Bertftatten-Jafpeltion berfest. -Sente murbe ber Ruchenbetrieb bei ber Sigl. Gifenbahn-Sauptwerfftatte Limburg als neue Boblfahrtbeinrichtung für bie Ar-beiter gröffnet. Ge abonnierten eine große Angabl von Arbeitern auf gutes Mittageffen jum Breife von 30 & Mit ber Rude murbe auch eine Rantine eröffnet.

* Grantfurt, 4. Juni. Gin Mutomobilunfall ereig. nete fich geftern abend zwifden Robelbeim und Gidborn. Das Sabrzeng, bas einem Sabrifanten aus Darmftabt gehörte, ber nach Eronberg fahren wollte, follibierte mit einem Abweisstein und wurde auf Die Seite geschleubert. Der Befiber fturgte Beraus und erlitt einen Armbruch, bie übrigen Infaffen famen mit Sautabidurfungen bavon.

Der kandtagsichluß in Wiesbaden.

(Epilog.)

Die Beit geht noch nicht aus ben Jugen. Unfere Romnumal-Landtagsboten haben im nagelneuen Gigungsfaal bes frijchgebauten Landeshaufes während der letten Tage das Gefpenft ungewöhnlich großer Ausgaben und einer nicht geringen Mehrbelaftung bes gegenwärtigen Ctats beraufbeichwören muffen, aber die Herren find foeben nach getaner Arbeit und den eingeschalteten Sefttafelfreuben mit hoffnungsfrohestem Lächeln wieder auseinander gegangen.

Reine einzige Regierungsborlage beichäftigte biesmal den Landtag. Das Sauptgewicht erhielt die Tagung burch ben Blan der neuen Millionenanlage einer dritten Irrenanftalt bes Regierungsbegirfes. Gie foll über 1200 Betten betommen und bei Berborn in gefunder Landluft erfteben-Den Rostenanschlag des Baues genehmigte man unter bem üblichen Borbehalt. Die Babl der Frrenhaus-Insassen im Begirte ift bedeutend gewachfen. Im vorigen Jahre maren 1667 Franke untergebracht — aber auch die Bevölferungegiffer ift bedeutend in die Sobe gegangen. Es fehlte in der Debatte nicht an einem Borftofigegen die bei. den Sauptftädte Franffurt a. DR. und Biesbaden megen ibrer berbaltnismäßig febr groß erfdeinenben Batien. tengabl für die Irrenanftalten. Doch die betrefefnde landratliche Stimme aus Biedentopf fdien nicht zu bedenten, bag biefe "beiden Ctabte" auch ben Lowenante.I aller Begirt ausgaben auf ben Schultern tragen - fobaf nur ein Biertel bom übrigen Teile bes Regierungsbegirfs getragen wird. Bon den Irrenanftaltsinfaffen entfallen auf Franffurt a. M. und Biesbaden gusammen faum zwei Drittel. Aus diefen paar Angaben mag ber folder Fürforge ferner Stebenbe fajon entnehmen, welche ungeheure Laft fich allein Wiesbaden angefichts ber Unterhaltung bon fünftig brei Arren- und Pilegeanstalten bes Begirfes aufbijeben muß. Die borwiegende Krantheitsursache jener Patienten wird ton argtlicher Seite auf unmäßigen Benug geiftiger Getrante und Beichlechtsleiben gurudgeführt.

In unferen Irrenanftalten foll es gu fi de I gugeben. Manchem Gemit mag es unheimlich vorfommen, wenn man bon einem Zangden im Errenbaufe fpricht. In der Landtagssitzung erhob sich auch eine Stimme gegen Theaterborftellungen und mufitalifche Unterhaltung in jenen Statten des Leidens. Das "luftige Leben" foll ferner durch Bein "aus dem eigenen Weinberge" die nötige Feuchtigfeit erhalten. . . . Ber Frrenarate nach ihren Sofpitalerfahrungen fragt, wird fich belehren laffen, daß ber & robfinn manchmal die befte Dedigin ift - felbft wenn mitunter bei Raifers Geburtstag und ähnlichen Anlässen ber Bübnenhumor in der Beilanftalt Einfehr halt und gar in angemeffenen Grengen gum Tafte ber Mufif das Tangbein geichwungen wird. Gerade auf dem Gebiete der Aufheiterung und des erquidlichen Rurgweils der Batienten in den Sofpitalern - nicht nur in ben Frrenanftalten - bleibt noch eine ichone, bobe Aufgabe gu lofen. Die geeignete Lefture au geeigneter Beit, eine Lefture, die erfrifcht und die Gedanfen, auf ein anderes Gebiet fentt und fammelt, mas für eine munbertätige Belferin tann fie am Rrantenbett fein! Dan follte unermidlich in der Erfindung folder Unterhaltungsmittel jein und auch nicht allzu philiströs die Bahl der Mittel ein-

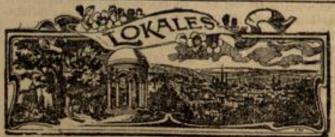
Unfere rührigen Berren Landtagsboten follen felbftverftandlich auch eine fleine Entschädigung für den Zeitverluft haben, wenn fie mit dem parlamentarischen Pfluge die Scholle zu neuer Saat aufreigen. Bisber erhielten fie 12 .M Diaten pro Sigungstag und haben fich nun in gerechter Abwagung des eigenen Bertes das "Abgeordnetenge. balt" bon 12 auf 15 Marterhöht. Allerdings gablt folder Sihungstag feine 24 Stunden. Gine derartige Erbobung berfpürt ber Etat faum. Anders fteht es mit ber Gehaltszulage der Begirfsbeamten. Bir leben eben im Beitalter der Teuerung. Man folgt dem Buge der Beit. Im allgemeinen find die Gehälter der Begirfsbeamten um 10 Brogent erhöht worden. Die Landesbauinfpeftoren und Landesbankagenten werden dagegen feine bergnügte Miene aufgieben — ihre Befferstellung ift vorläufig nur ein schöner Traum geblieben.

Der Landtag hat diefes Mal auch einen neuen Titel eingeführt. Die Direftionsmitglieder ber Sandesbant heißen fünftig — der Landesbankdirektor ausgenommen — "Landesbanfrat". Sinfichtlich der Landesbant ift noch ein wichtiger Befdlug ju gunften ber Darlebensichuld. ner hervorzuheben. Es betrifft das die Beiten fintenden Binsfußes und Falle,, wo Ründigungen in großer Bahl erfolgen. Sier tann die Landesbant nach dem Beichluß die Kündigung künftig ausschließen, soweit fie selbst die Mittel burch ihrerseits untundbare Schuldberichreibungen gu ichaffen bermag. Die Quote des Geschäftsgewinns für den Refervesonds feste man von 2 Prozent um ein ganges Prozent berunter.

Die "beffere Unterbringung" ber Breffe ift angeregt worden. Um Eröffnungstage fonnte man bon ber Galerie, wo auch die Preffe "untergebracht" war, kaum einen ganzen Sat der Reden verstehen; das lag aber hauptfächlich wohl an den fperrangelweit aufftebenden Tribunenturen. Daß das Bublitum im allgemeinen fein Intereffe nicht durch einen regen Besuch der Berhandlungen befimdet, scheint man bon born herein angenommen zu haben, denn die fcmale Galerie-Tribune des neuen Sigungsfaales im neuen Saufe ift nicht viel größer als ein angeflebtes Schmalben-

Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Die neuen Militar-Benfionsgefete fur bie Offigiere und bie Unterflaffen bes Reichsbeeres, ber Raiferligen Marine und ber Raiferlichen Schuptruppen bom 31 Dai 1906. Berlog: Q. Schmara n. Comp., Berlin S. 14, Dresbenerftrage 80.



* Biesbaben, ben 5. Juni 1907.

41. Kommunallandfag des Reg.-Bez. Wiesbaden. Gunfte und Chluffigung.

Der Bericht bes Abg. Dr. Fleich namens bes Finangans-ichuffes gu bem Entwurf bes Beranichlags ber Einnahmen und Ausgaben bes Begirfsverbanbes jowie bie finnbigen Fonds und Institute eröffnet die Sihung. Der Ansichus hat an dem Etat nichts auszustellen gefunden. Wenngleich im Borjahre die Landesbant und Spartasse Erträgnisse geliefert baben, welche noch über die des Borjahres binausgeben und wenngleich auch die Bezirkssteuer trop der Beibehaltung des Sapes von 5 Pros. gegen ben Boranichlag ein Webr von 54000 & ergeben baben, belaften die boberen Beamtengebalter fowie die Ansgaben, meldie ber Begirtsverband durch den Ban der dritten Irrenanstalt übernommen hat, boch den Etat so erheblich, daß es vorausfichtlich in der Zufunft immer schwieriger wird, den Antrogen auf Beibulfen aus Begirts-Mitteln gerecht gu merben. Es wird von bem Berichterstatter baran erinnert, bag bie Berpflichtung des Berbandes zur Folgeleistung auch gegenüber an sich berechtigten Unträgen leine unbedingte, sondern eine nach Maßgabe der versägbaren Mittel begrenzte ist. Im übrigen wird die Genehmigung des im Hanptetat der Bezirksverwaltung wird die Genehmigung des im Hauptetat der Bezirksverwaltung mit 4 082 000 K balanzierenden Boranschlags u. damit die Forterbedung der seitherigen Sproz. Bezirkssteuer in Borschlag gebracht. In der Debatte plädieren die Abg. v. Wussen, Rade bem acher, Büchting, Lex und Duberstadt sür eine intensivere Unterstühung des Banes von Wasserleitungen auf dem Lande. Abg. Duderstadt stellt einen Antrag, wonach dem Landesandsschuß anheim gegeben werden soll, zu erwägen, od es sich empsehe, mit der Staatsregierung wegen Bildung

eines bezüglichen gemeinsamen Sonbs in Berbindung gu treten. Abg. Schon wünscht bie Forberung bes Ronfolibationswefens. Die Abg. Dr. Alberti, v. Ed, Dr. Deußen ftamm und Fleich iprecen fich gegen jebe Bindung des Bezirtsverbandes nach der bom Abg. Duberftabt gewünschten Richtung aus. — Reg. Braf. Dr. b. Meifter: Er bezweifle nicht, daß bie Rgl. Staatsregierung, wie es fur bie Rheinproving und bie Brobins Cachjen geicheben, event, auch für ben biesfeitigen Begirt einen Buichuß ju einem bezüglichen Bonbs bewilligen werbe. - Der Untrag Duberftabt gelangt gur Unnahme.

Abg. b. Seimburg berichtet von einem Mann im Rreife Biedentopi, ber, nachbem er als Genermelber tatig gemefen, mahrenb er bei bem Begicaffen einer Spripe bei haftigt mar, erheblichen Schaben genommen und bann aus formalen Grunben von ber Brandlaffe mit feinem Entichabigungsantrag abgewiefen worden fei. Gein Antrag, Die Angelegenheit an ben Landesausichuß gu verweifen jur Prufung nach ber Richtung, inwiemeit bem betr. Manne eine Entschädigung gemabrt werben fonne, finbet Unnahme, mabrend ein Antrag bes Abg. Dart. mann, welcher eine Berlangerung ber Ungeigefrift fur Brandunfalle auf 8 Tage verlangt, abgelebnt wird nach einer Ertfar-ung bes Lanbrats Bropping, bag ibm bie Friftverfaumnis feineswegs in allen Gallen maggebend fei fur die Ablehnung von Entichabigungsanfprüchen.

Mbg. Dr. Dengenftamm begrundet einen bon gabireiden Mitgliedern bes Saufes unterzeichneten Antrag, an ben Dberprafidenten bas Erjuden gu richten, wie er es in Ausficht gestellt babe, ben nachften Brovingiallandtag nach Biesbaben einguberufen. Der Untrag finbet einftimmige Unnahme.

Abg. Labenburg-Franffurt bittet, an bie Borarbeiten für bie geplanten Reubauten mit möglichfter Beschleunigung

Die Gemeinde Bord legt eine Betition um balbigen Musban ber Rheinuferftrage bor. Der Referent gu ber Angelegenbeit, Abg. Schon, bat aus ben Aften nicht entnehmen tonnen, bag bie Strombau- ober bie Begirtoverwaltung eine Schuld an ber Bergogerung treffe. Er wunicht, bog burd Rompetengtonfiifte nicht wieber Shwierigleiten gemacht werben und beantragt, die Betition bem Landesausichuf mit ber Bitte um moglichfte Beichlennigung bes Ausbaus ber Strafe gu unterbreiten. Landeshauptmann Rrefel: Die Borarbeiten feien ichwierige. Die Begirfsbermaltung gebente für bie Bearbeitung ber Cache eine smeite technische Sulfatraft gu nehmen. Abg. Sanbrat Berg-St. Goarsbaufen: Gelegentlich iner Ronfereng von Bertretern ber beteiligten Staatsbehorben in Caub fei eine bollftanbige Einigung erzielt worben. Erforberlich fei nur bie möglichfte Beichlennigung ber Borarbeiten. Benn es angebe, bitte er, in ben naditjabrigen Gtat bie erfte Rate fur ben Ausban ber Strage einguftellen. - Der Untrag bes Referenten mirb jum Beichlug erhoben.

Gine Angabl von Intereffenten aus bem Rreife Biebentopf und bem Dillfreife bat beantragt, es moge ber Beichluß bes Kommunallandtages vom 21. April 1904 rudgangig gemacht und bas Gejeg bom 18. August 1902 betr. Borausleiftungen gum Wegebau fur ben Reg.-Bes. Bicobaben außer Anwendung gebracht werben. - Der Musichus lagt burch feinen Referenten Abg. Ganerborn bie Ablehnung bes Antrages beantragen, ba nur größere Betriebe gu ber Borausleiftung berangezogen werben und bie Jahreseinnahmen von 20000 & fur ben Begirfsverband nicht gut entbebrlich fein. Abg. Anobgen möchte bie Materie dem Lanbesausichus bingewiefen baben gur Brufung ber Grage, inwieweit fich Ungutraglichkeiten bei ber Beransiehung ju ben Borausleiftungen ergeben batten. Das Saus be-ibließt bemgemäß, nachbem Abg. Dr. Geiger ben Bunich ausgesprochen bat, auch weniger große Betriebe babet mit berangugieben.

Bu einem Beg von Saufen nach Riebrich follte (Berichterftatter Abg. Beg) ber Begirfsberband gu ben Roften mit 75 000 M. bie Salfte, ber Rheingaufreis ein Biertel unb bon bem verbleibenden Biertel 3/3 Riebrich, 1/3 Saufen nebft ben mitbeteiligten Gemeinben Ober- und Rieberglabbach beitragen. Ingwijchen jeboch baben bieje letteren 3 Gemeinben fich geweigert, für ben in ber Sauptiache burch bie Gemartung Riebrich führenden Beg einen Roftenguichuf gu leiften. Gie bitten, nachbem Riedrich erflatt bat, lieber gang auf ben Weg gu vergichten, als auch bieje Roften noch ju übernehmen, ihren Anteil mit 6500 A noch bon Geiten bes Begirtsberbanbes aufgubringen. Der Antrag wird abgelebnt. - Der Reg.-Prafibent: Seiner Anficht nach beburfe ber nordlich vom Rheingan belegene Teil bes Begirts aus verfehre- wie forftwirtf haftlichen Grunden ber Erichliegung. Dieje Gegend fei bisber bernachläffigt morben. Er fei ichlechter behandelt als ber Befterwalb, und ber Begirtsberband werbe fich ber Rotwenbigleit, an bie Abstellung biefer Digverhaltniffe gu geben, auf die Dauer nicht entgieben ton-

Gine Ctaatenebenbahn bon Befterburg nach Monfabaur ift burch Wefen genehmigt und find auf 315 000 A. feftgefest. Als Buidug bes Begirtsverbandes ift früher ein Betrag von 130 000 A für ben Babuban bewilligt worden. Dit Rudficht barauf, bag ber Kreis Befterburg feinerfeits allein 228 800 A für ben Grunderwerb aufgnbringen habe, beantragt er, ihm aus den 130 (00 A. einen Buichus von 120 180 A. su bewilligen. Der Referent des Ausichusses Abg. Lex beantragt: "Der Kommunal-Landtag wolle ben Landesausischuß ermächtigen, noch der endgültigen Fesistel-lung der Bahnlänge und des Anteils der beiden Kreise Westerburg und Untermeftermalb ben für 1906 bereits vorgesehenen Betrag von 190 000 K. ber für 1907 in ber Restrechnung geführt wird, im Berbaltnis ber filometrifchen Lange ber Babn als Bufchug für beibe Kreife zu verwenden unter Berudfichtigung ber finanziellen Leiftungsfähigkeit berfelben und ber ibnen ang der sinanziellen Leitungssachigkeit derselben und der ihnen tatsächlich entstehenden bezw. nach der Entscheidung des Ministers aus dem Banschgauantum von 315 000 A zusallenden Grunderwerböloften. Demgemäß wird beschlossen. Ein Antrag der Gemeinde Lett en bach auf Ausssührung der Borabeiten des Weges nach Banrod durch den Bezirksperband, überweist das Haus auf Antrag des Abg. Eroos dem Landesausschuß zur wohlwollenden Brüsung.

Bu einem Wefuche bon Gifenbahn-Intereffenten aus bem Beil- und Emstal wegen Beiterführung ber Rleinbahn Sochft-Konigstein von Ronigstein nach Schmitten wird auf Antrag bes Referenten Abg. Dr. Bedmann beichloffen, fich in bem ublichen Umfang an ber Roftenanfbringung ju beteiligen. Die Bahngesellichaft Dochft-Ronigstein beabsichtigt, dem Brojette naber an treten.

naber zu treien.
Die Kreise Biebentopf und Dill haben beantragt, von den Grunderwerbstoften der Eisenbahn Oberscheld-Wallau A 83 863 resp. 25 464 A, die sie nicht aufzubringen vermögen, auf dem Bezirfsverband zu übernehmen. Abg. v. Köller berichtet zu der Angelegenheit. Da das Berlangen sich innerhalb der Grenschappen in denen bei derseleichen Unternehmungen. Deldeste sen bewegt, in benen bei bergleichen Unternehmungen Buicoffe bewilligt werben, beichlieft bas Saus im Ginne bes Antrages.

Der ftelle, Rgl. Regierungs-Kommiffar Reg.-Braf. Dr. b. De i fter ichließt im Allerbochften Auftrag, nachbem ber ibm porliegende Beratungsftoff erledigt ift, ben 41. RommunallanbDer neue Landrat. Als Nachfolger bes Landrats v. herhberg ift Landrat Rammerherr v. Deimburg jum Landrat bes Landlreifes Wiesbaben ernannt worden.

Das Gelände der Artillerie-Raserne zu verkaufen! Zas von der Mbeinstroße, Kirchgasse, Luisenstraße und Schwalbacherstraße umschlossen e.a. 10476 am baltende Gelände der Artillerie-Koserne zu Wiesbaden soll mit ausstehenden Gebäuden in einem Baublod verkaust werden. Die Frontlängen betragen: an der Rheinstraße 88.65 m., an der Lirchgasse 118,35 m., an der Luisenstraße 88.60 m. und an der Schwalbacherstraße 118,20 m. Die Verkaussbedingungen und eine Planstigze lönnen im Rathause hier, auf Zimmer Ar. 44 eingesehen oder von da auch gegen Einsendung von 1 K bezogen werden. Schristliche Disserten werden bis zum 1. November 1907 an den Magistrat zu Wießbaden erbeten.

Bertilgung wurde bente vormittag burch herrn Branddireftor Stahl mit einem Polizeifommissar auf dem Bintstreftor Stahl mit einem Polizeifommissar auf dem Bintschen Grundfilld in der Werderstraße vorgenommen. Dort jollen bunderttausende Raupen beträchtlichen Schaden angerichtet baben. Dafür wurden die schädlichen Tiere verbrannt. Der Erdboden und die Umzäunung des Grundstücks wurden mit einem
Jah Betroleum übergossen und dann angezündet. Den
Generschein konnte man weithin sehen. Logischer Beise waren
auch Löschvorrichungen zur Stelle. Dossentlich hat dieses Ex-

periment gebolfen!

** Rafder Tob. Seute früh 121/2 Uhr verschieb plöglich infolge eines Schlaganfalles in einem hiefigen Sotel in der Rabe bes Kochbrunnens der Agl. Sächlische Steuerinspeltor Richard Fieger im vollenderen 49. Lebensjahre, Der Berstorbene war in Rochlig i. S. geboren und in Riefa (Areis Dresden) anfässig und amtlich wirtsam. Bor drei Wochen war er zwecks Erbolung dier eingetroffen. Die telegraphisch bergerusene Gattin hat Unordnungen für die Uebersührung der Leiche in die Heimarsstadt Riefa getroffen.

Meberjahren. In der Rheinstraße, an der Ede der Abolsaller, scheute beute früh ein Pferd der Eisenhandlung von Schöller vor einem Sprengwagen. Das Rad des Schöllerschen Juhrwerks blieb in dem Schienengeleis der Elektrischen steden, Insolgedessen fippte der Wagen um, der Anticher stürzte ab und wurde übersahren. Glüdlicherweise sind die Berlehungen nicht allguschlimmer Ratur. Eine Frau wollte dei dem benachbarten Juhrhalter eine Droschte für den verwundeten Juhrmann bestellen. Der Unternehmer wieß sie aber mit der Bemertung ab, daß er nur Bagen für bessere Leute, nicht jedoch Arbeiter habe. Durch eine andere Droschte wurde dann der Juhrlnecht nach der Wohnung gebracht, während der verunglückte Bagen von einem anderen Autscher nach dem Lager in der Dopheismerstraße gesahren wurde.

Solt ihn, holt ihn! Was war benn gestern nachmittag in ber Mauritlusstraße los? Die Kinder veranstalteten eine wahre Dehjagd nach der Schwalbacherstraße und wieder zurüch nach der Hohstätte. Als ob es einen großen Berbrecher a la Dennig zu versolgen gelte. Tatjächlich slüsterten sie sich auch zu, in der Bleichstraße sei ein Dieb erwischt worden und als er sich versolgt sah, bätte er seinen Weg über die Dächer genommen. Run schrieen die Kinder "Sucht ihn und bolt ihn". Die Geschichte war aber doch etwas anderes. In einem Hause der Bleichstraße wollte ein Arbeiter von seinem Stiesvater Gesch haben, weil er angeblich solches zu sordern hätte. Derselbe wied den betrunkenen Arbeiter indessen auf den gerichtlichen Weg. Darüber war der Heighlütige selbstredend empört. Als ihm die Hausbitte nicht geöfsnet wurde, schlug er mit großen, schweren Steinen die Türsüllungen ein und färmte und wütete dazu. Bis ein Schuhmann erschien. Run slüchtete der Arbeiter allerdings, sehrte aber, nachdem ihn der Schuhmann bernhigt batte, nach dem Hause zurück. Das war die Kinderjagd auf einen vermeintlichen Verbrecher in der Mauritiusstraße.

** Im Rinematographen an ber Stheinftrafe. Grnft unb humor finden auf ben lebenden Bilbern in der Dunkelfammer tes Saufes Abeinftrage 43 gleiche Burbigung. Bir haben und geftern gum erften Mal einige Aufnahmen angeseben und wir muffen fagen: Die je 8 Unternehmen verbient, mas Deutlichfeit und Bielfeitigfeit ber Bilber anbelangt, die ihm guteil mertenbe Unterftugung burch fortwahrenb ftarten Befuch. Geftern nachmittag um 6 Uhr war es im Loben wieber ausverlauft, wenn man bier jo jagen barf. Erwachjene und Rinber beiber Beichlechts fagen entweber mauschenftill auf ihren Banten ober Die Großen lachten mit ben Aleinen über bie brolligften Aufnabmen. 218 ba maren beifpielsweise bie biebifchen Schornftein-feger, Die immer vom Dache aus burch ben Schornftein und Raminberd einem eleganten herrn das treffliche Dabl megmopften, mabrent berfelbe paarmal braugen Bejuche empfangen mußte. Beiter bas Bilb: "berr Muller giebt um". Roch por und bei bem Umgug betrinten fich Berr Miller und feine gwei Arbeiter berart, daß bas ein Umgug mit ben allergefährlichften Dinberniffen und bemitleidenswerten Situationen geworden ift. Bir feben eine ericutternbe Grubentataftrophe in naturgetreuer Biebergabe und ichlieglich noch ein Gifenbahn-Attentat eines Schaffners aus Rache. Der heranbraufenbe Shnellgug fturgt in fich, infolge falfcher Beichenftellung, gufammen Ein großer Brandberd entsteht. Schredliche Czenen ipielen fich ab. Ich verfichere, bag ichon diese menigen Bilber uns von ber beathenswerten Bebeutung bes Ainematographen in ber Ilheinftrafe überzeugt baben. . Comerer Ungludsjall. Geftern abend murbe an ber

Franken- und Helmundstragenede ein Rabsahrer von einem französischen Automobil umgerannt. Es ist nun bei dem Radsfahrer Mierenquetschung festgestellt worden Berselbe wird nach Ansicht der Aerzte schwerlich mit dem Leben davon kommen. Der Automobilsahrer bar sich jogleich zum Bezahlen des Unfallrentengeldes bereit erklärt.

Die Weglassung bes Bortes "Deren" in einer Abresse ist dieser Tage einem biesigen Architesten 3. tener zu steben getommen. Ein Rechtsanwalt 3., mit dem er früher geschäftlich zu tan, aber ipater jedoch überworfen, batte an ihn einen Schreibedrief abgerichtet, den er zwar annahm, dann aber in einem Briefumschlag mit der Abresse "An den Rechtsanwalt F...."
zurudschiefte. Es wurde ihm beshalb der Prozes wegen Beleidigung gemacht und das Schöffengericht belastete ihn auch demgemäß mit einer Gelbstrase von 50 A.

* Bringlicher Banterott. Der von früher ber bier bekannte Prinz Eberman zu Steinfurth ist mit der Lilli Langenfeld von Holland abgereist und zwar angeblich wieder nach Wiesbaben. Hollandische Zeitungen veröffentlichen, daß bas Gericht zu haag am 31. Mai den Prinzen für banterott erklärt bat. Das gesamte Mobiliar ist gepfändet und werd bemnächst versteigert.

* Ber find bie Bludlichen? Die Bramie von 300 000 A. ber breugischen Rlaffen-Lotterie fiel gestern mittag bei ber

Schlufziehung auf die Dr. 131 356.

Beilage ber heutigen Rummer ift babin ju ergangen, daß geftern abend ber Ringtmpf Jaeichle-Brestau und Bosnit-London gu Enbe geführt wurde und nach 20 Minuten mit dem Siege ber erfteren enbete.

Der Biesbabener Beinhandel. Das Resultat ber biesjährigen Agl. Domane-Berfteigerung in Eberbach betrug A 288 000, woran ber Wiesbabener Weinhandel lebhafe beteiligt ift. Beianberg bat bie Firma 28, Rut be bier für A 76 000 erfteigert; was fiber 34 bes gangen Ertrages ausmacht.

* Rgl. Chanipiele. Der Spielplan wurde babin abgeandert, bag morgen bei aufgehobenem Abonnement "Sufarenfieber" in Shene gebt und am Freitag bei aufgehobenem Abonnement "Ca-

Rurhans. Um bei ungünstiger Bitterung, welche die Abbaltung ber Nurhaus-Abonnementskanzerte im Saale bedingt, einer Uebersüllung des letzteren nach Möglichkeit vorzubeugen und gleichzeitig den Kurdausbesubern eine weitere Abwechselung zu dieten, wird versuchen worgen, sofern schwechzelung zu dieten, wird verschen Konzert in den großen Konzertsaal verlegt werden muß, gleichzeitig um 4½ Uhr beginnend, eine Kammermusit-Auführung des Kur-Erchester-Auarteits der Herren Kapelimelster Irmer, Konzertmeister Sabond, Schäfer und Schild bach im Heinen Konzertsaale stattsinden, zu welcher sown Jahred-Bremdenkorten, Saisonkarten und Einwahnerkarten gegen Borzeigung ihrer Karten, freier Kurteitt gewährt wird, während an Richt-Abonnenten Karten zu 2 Mart zur Berausgadung gelangen. Zur Aufsührung sind vorgesehen: Die Omarteite für 2 Biolinen, Biola und Bioloneell in G-dur Kr. 12 von Wogart und in A-dur, op. 18 Kr. 5 von Beethoven. — Bei günstiger Witterung sällt die Veranstaltung aus und sindet an einem der solgenden Tage, welcher Gelegenbeit dazu bieten sollte, statt.

* Die Frantfurter Ausstellnugs. und Teithalle wirb gebaut. Co baben es am geftrigen Dienstag nach langer Debatte bie Stabtverordneten beichloffen. Man wird ben Bau fo beichleunigen, daß er nach bem Entwurf bes Projeffors v. Thierich in München am 1. Juli n. 3. im Robban fertig ift. Dann fann gunachft bas beutiche Turnfest in ber Salle ftatifinden. Franturt fommt, wie befannt, gu ber Salle, weil ber Raifer beim legten Gefangwettftreit beutider Dannergefangvereine bem Dberburgermeifter gegenüber geauftert bat, er fei nicht abgeneigt, die Gefangwettstreite ftete in Grantfurt abguhalten, wenn eine geeignete Salle bafitr vorbanben fein wurde. Run, biefe Salle wird fortan existieren und fo barf man beute ichon fagen, daß der Gesangwettstreit 1909 in Frantfurt ftattfinden wirb. Die Salle wird im Robban 2,418,265 & toften, ber innere Musban wird 1,541,735 A erforbern, fobdy alfo im Gangen rund 4 Millionen & aufgewendet werden follen. Ueberichreitungen, Die ja bei folden Bauten beutzutage ublich find, burften nicht ausbleiben. Die Stadt beteiligt fich mit einer Stommeinlage bon Millionen & an ber gu grundenben Ausftellungs- und Gefthallen-Gefellichaft. Gine Unleibe in Sobe bon 1 Million A., die biefe Gefellichaft machen will, wird die Stadt Franffurt garantieren. Außerbem wird ber Gefellschaft von der Stadt foftenfrei bis zum Jahre 2010 bas Gelände (10 Heftar, 85 Ar,

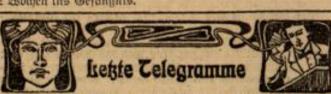
25 am.) überlassen.

* Roch mehr als 200 000 Mart. Zu der vorgestern von und gebrachten Rotiz, daß die Handbalterin eines Rentners verhaftet worden ist, weil sie der Unterschlagung von Wertpapieren im Rennwerte von 80 000 K. mit einem Aurswerte von nadezu 200 000 K beschuldigt wurde, tragen wir noch Jolgendes nach: Der Betrag der entwendeten Gelder und Kapiere konnte noch nicht genan sestgestellt werden, doch dürste die Summe den obengenannten Betrag noch debeutend stersteigen. Die Berbastete, die schon längere Zeit ihrem Herrn, einem Shädrigen, sehr reichen und im Auslande begüterten Grohindustriellen den Handbalt sährte, unterhielt ein Liebesverhältnis mit dem früdern Regisseur des Breitaner Stadtskaarers, dem Schausvieler Edwannd Hand auch ein seinen Kanusvieler Edwannd dan sen, der dier in einer Fremdendennion wohnte. Dieser soll von seiner Geliebten, der Jausbälterin, das Geld erhalten und verjubelt und auch ein teures Automobil angeschaft haben. Da ein dringender Verdacht besteht, daß Hand sie seine Geliebte zu den Unterschlagungen angestistet bat, wurde gegen ihn ein Hastvessell erlassen. Dansen wurde dierauf in einem hießen, erten Restaurant sestgenommen und in das Gesängnis eingeliefert. Die verhastete Daushälterin wird sich auch wegen Testamentssällichung vor Gericht verantworten

Hus dem Gerichtslaal.

Straftammer. Sihung bom 5. Juni. Sein eigenes Rinb gu fcabigen verfucht

hat der Tagelöhner Philipp L. von hier im letten Frühjahr. Der Mann ift gum zweiten Male verheiratet. Geiner erften Ebe find 5 Rinder entsproffen. Davon ift eines leutes Frühjahr tonfirmiert worden. Er ftellte baber beim Bormundidafterichter den Antrag, ibm bon einem fleinen Gelbbetrag, ber für das Rind hinterlegt mar, 50 M gur Beftreitung der Roften der Ginfleidung des Rindes auszugablen. Das geschah denn auch. Die 50 M aber reichten nach der Behauptung des Q. nicht aus. Er berlangte weitere 40 M und profentierte eines Tages bei bem Bormunbichafterichter in Sochheim einen mit dem Ramen bes Pflegers unterzeichneten Brief, in welchem diefer felbft fich die 40 .M, die er noch nötig babe, erbat. Seinen Bwed erreichte er allerdings nicht, weil der Richter gleich Berbacht ichopfte. - 2. ift noch unbeicholten. Wegen ichmerer Urfundenfalidung unter Bubilligung von milbernden Umftanden wandert er beute auf 2 Bochen ins Gefängnis.



Raifer Wilhelm und Gallieres in Monaco?

Paris, 5. Juni. Der "Temps" meldet aus Berlin, es gehe ein Gerücht, daß Kaiser Wilhelm im Frühjahr 1908 eine Mittelmecreise plane und wahrscheinlich zur Einweihung des ozennographischen Institutes nach Monaco kommen werde. Dort würde der Kaiser vielleicht mit dem Prösidenten der französischen Republik zusammentressen. Bu dieser Begegnung sollen auch deutsche und französische Kriegsschiffe in Monaco eintressen.

Roofebelt in Ebroba.

London, 5. Juni. Eine Newhörfer Meldung der "Tribuna" befagt: Bräsident Roosevelt habe seiner Gemahlin das Bersprechen gegeben, er werde, wenn seine Präsidentschaftszeit abgelaufen sei, sich nach Europa begeben, um sich längere Feit der Ruhe zu widmen. Bum Krönungs-Jubilanm in Ungarn.

Budateft, 5. Juni. Die froatische Lande Bregierung hat fich an die ungarische Regierung mit dem Ersuchen gewandt, anzuordnen, daß am Krönungstage in Kroatien feinerlei ungarische Jahnen gehißt werden sollen, weil bei der jehigen Stimmung in Kroatien Ausschreitungen und anti-magyarische Kundgebungen nicht verhindert werden könnten.

Danemarfe Ronigopaar in Lonbon.

Loudon, 5. Juni. Das dänische Königspaar trifft am Samstag bier ein. Das Festprogramm umfaßt eine Truppenichau, Gala-Borstellung in der Oper, sowie Diner beim König und beim Brinzen von Wales. Bon England begibt sich das Königspaar nach Cherbourg, wo am Freitag der Empfang durch den Bräsidenten Fallieres erfolgt.

Leipzig, 5. Juni. In hiefigen industriellen und Sandels-Arcifen wird ernstlich ber Plan einer beutschen Rational-Ausstellung erwogen, die 1913 anlählich ber Weihe bes Bolfenichlacht-Densmals hier stattfinden foll.

Görlig. 5. Juni. In Bengig ich of auf offener Strafe ber Schloffer Dubed feine Geliebte nieber und berübte barauf Zelbitmorb. Das Mubchen ift lebensgefährlich verlett. Das Motiv ber Tat ift Gifersucht.

Genf, 5. Juni. Die Benutung der neuen Simplon-Fahr ftrate ift gestern unter gewissen Bedingungen den Automobilen freigegeben worden.

Petersburg, 5. Juni. Das Ministerium des Neußeren soll einer vollständigen Reorganisation unterzogen werden, insbesondere die Zentralverwaltung, sowie das Konfular-Wesen.

Clettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politit und Femilleton: Albert Schuster; für ben übrigen redaftionellen Teil: Bernbarb Klöping; für Inserate und Geschöftliches: Carl Röstel, samtlich in Wiesbaben.

Musjug aus den Civilftande-Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 5. Juni 1907.

Geboren: Am 28. Mai dem Buchhalter Rudolf Zimmermann c. S., Theodor Rudolf. — Am 30. Mai dem Schreinergehilsen Richard Eitner e. S., Richard Karl. — Am 1. Juni dem Direktor Siegmund Trebitsch e. S., Maximilian Ernst. — Am 30. Mai dem Fabrikarbeiter Oskar Weber e. S., Hand hem Velegraphenassischen Heinrich Weber e. S., Wilhelm. — Am 31. Mai dem Oberkellner August Lampert e. S. — Am 29. Mai dem Zimmermann Friedrich Becht e. T., Emilie Johanna. — Am 31. Mai dem Kaufmann Brillipp Edel e. T., Irmgard. — Am 3. Auni dem Hausdiener Christian Herrchen e. S., Albert Franz Josef. — Am 4. Juni dem Schubmacker Bbillipp Michel e. T., Elisabeth Khistopine. — Am 30. Mai dem Sotelbesiner Franz Usinger e. S., Werner Ludwig Daniel. — Am 1. Juni dem Spenglergehilsen Emil Leinweber e. T., Elisabeth.

Au f g e b o t e n: Lagerift Georg Hubert Renninger in Frankfurt a. M. mit Wilhelmine Johanna Klara Schlichting in Trabemiinde. — Metger Seinrich Stumpf in Mainz mit Wathilde Reit bier. — Kaufmann Konrad Heinz bier mit Karoline Verste bier. — Schreiner Karl Reichert bier mit Johannette Hellgenstein bier. — Wöbelschreinergehilse Emil Neberle bier mit Sarium Zojogramo hier.

G e ft o r b e n: 4. Juni Rentner Felix Jung aus Elberfeld, 72 J. — 4. Juni Ernft, S. des Taglobners Franz
Sohns aus Schierftein, 5 J. — 5. Juni Kgl. Sächfischer Steuerinspeftor Richard Lieger aus Riefa i. S., 49 J.
Rönigliches Stanbesamt.

Anrhand gu Wiedbaden.

Dienstag, ben 11. Juni, vormittage 10 Ithr, follen im hofe des Berwaltungegebandes bes Aurhansproviforiums verschiedene ausrangierte Gegenftande, als:

Türen, Genfter, Martifen, große Spiegel. icheiben zc. 2c.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden Biesbaden, ben 4. Juni 1907. 9747

Städtliche Murberwaltung.

Befannimachungsauftalt (Maingerlandftrage) werden mechanisch gebrochene und fortierte Chladen und Alfche abgegeben, und gwar in folgenden Größen und

Bewichten: 1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Aiche und Stliedchen bis 10 mm, auf Wunsch auch dis 25 mm Abmessung) 1 t enthalt 1.2—1.3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von I gu 4 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,3 ebm.

4. Grobtorn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t enthält 1,15 bis 1,25 ctm.

Der Breis beträgt nach bejonderer Preistafel fur 1 t Flugaiche etwa 1,30 Mt., für alle anderen Sorten eiwa 1.20 Dt.

Corte Il wird bis auf weiteres gu 0,75 Dtf. /t abgegeben. Unternehmer, welche bauernd größere Mengen abnehmen, erhalten Rabatt.

Für bie Monate November, Dezember, Januar, Gebruar und Darg, werden die Breife ber Gorten 1, 3 und 4 um 25 Brog., bas heißt auf 0,00 Mf. ers magigt

Auf fdriftliche ober mindliche Anfrage (Mafchinen. bauamt Friedrichstraße Rr. 15 Bimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Tonmischung ufw., die fich in anderen Städten bei Berwendung von Rehrichtichladen bewährt haben.

Biesbaden, ben 24. Dat 1907.

Stabt. Dafdinenbauamt.

Briefkaften.

Sabrifbefiber in Q. Entichabigung bes Arbeitgebers bei rechtswidriger Einstellung ber Arbeit. Anfrage: "3mei von meinen Affardarbeitern, die wochentlich eine a conto-Jablung von 33 Mart erhielten, haben die Arbeit rechtswidrig niebergelegt. Für den Schaben, ber mir baburch entstanden ist, habe ich ihnen von ibrem Lohne 10 Mart — ben Lohn für zwei Arbeitstage, den Tag zu 8 Stunden a 621/2 Bsennig mit dem fib. lichen Stundenlohn berechnet, — abgezogen. Bon dem Innungs. ichiebsgerichte bin ich jest gur Rudgablung biefer 10 Dart an bie beiben Arbeiter verurteilt worben. Sabe ich Ausficht auf Erfolg, wenn ich bagegen Rlage bei bem biefigen Umtogericht er-

Unt wort: Bir wurden Ihnen, falls die Rotfrift bon einem Monat noch nicht verfaumt ift (vgl. § 916 ber Gewerbe-Ordnung), jur Erhebung ber Rlage raten. Denn nach § 1246 Ordnung), dur Erhebung der Klage raten. Denn nach § 124b ber Gewerbevrdnung tann der Arbeitgeber, wenn ein Geselle ober Gehilfe rechtswidrig die Arbeit verlassen hat, als Entschäddigung für den Tag des Bertragsbruches und jeden folgenden Tag der vertragsmäßigen oder gesehlichen Arbeitszeit, höchstens aber sür eine Woche, ohne jeden besonderen Rachweis eines Schadens den Betrag des ortsüblichen Tagelobnes sorbern. Auch war es nicht unzulässig, daß Sie die Ihnen biernach zustehende Entschädigung sogleich im Wege der Aufrechnung vom Lohne der beiden Arbeiter abzogen, da diese nach ihrer Angabe jährlich mehr als 1500 Mart verdienen, das Lohnbeschlagnahmegesch also nicht Play greift.

Rener Abonnent. Much ein Rentenbezieber ift fteuerpflichtig, wenn fein Gefamt-Gintommen 900 A. jabrlich beträgt.

Gefangverein Rene Concordia.

Wir fenen unfere Mitglieber hiermit in Dennimo bon bem Ableben unferes Gbrenmingliebes

Jean Schick.

Die Beerdigung findet Donnecetag 1/6 Uhr von bem Meichenhause aus ftatt. Um vollgabliges Gricheinen ber Mitglieber wird ge-Der Borftand.

Des natürlichfte und ficherfte Mittel gegen Stuhlver-

Kuhfus' Grahambrot

Aus gewascheitem Beigen nach ftreng übgienischen Grundsaben bergebelt. Abfolut rein, wohlschmedend und leicht verdauslich. Bedes Brot für Magenleidende und Diadecisser. Aerzislich empfohlen! Ju hann in den meiften besteren Deiltatessenut Kolonialwaren-Geschöften. Bor Rachabunngen wird gewarut. Prompter Bersand nach auswärts. Postoli 4 Brote (1. Zone) 1.75 Mt. franto bei verheriger Einsendung. Rachn. 2 Mt. 2. Zone 25 Psg mehr.

Grahamhans Biesbaden, Erfte Edrotbaderei mit eigener Dufferei. Gleftr. Betrieb. Portitrage 6. - Telephon Dr. 3939.



Donnerstag, Freitag, Samstag

Extra-Auslage

garnierter

(nur diesjährige Neuheiten)

9762

Serie

Serie II

Serie III

sonstiger Wert von 12 bis 22

Kirchgasse 3941.

9771

Fled Gier per Stud 2 Big., 7 Stud 10 Big. Bruch Gier per Stud 4 Big., 25 Stud 95 Big. Rleine Gier per Stud 4 Big., 25 Stud 95 Big.

Commun Gier per Ged. 4 u. 5 Big., (25 Ged, 95 Big. Anfichlag: Gier per Schoppen 40 Bfg. Leere Gierfiften per Stud 30-35 Bfg. Polgwolle fehr billig ju haben bei

Georg Sokter, Faulbrunnenftrafe 7, Giergroßhandlung.

Telephon 999. Telephon 999. Billigfte Bezugequelle für Sotele und Bieberberfanfer.



Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

Out	Prankfurier Bariliner Anfangs-Kurse: Vom 5, Juni 1907	
Oesterr. Kredit-Aktien Diskonto-Kommandit-Ant.	206.20	
A STRIBUT Hande assemble here	151	188,80 151.—
- Crustoner Hank	141	140.60
Deutache Bank	224.20	224.40
Custory Stantahahman 4 4	144.20	144.20
The transfer of the transfer o	25.70	25.70
Harpener Gelsenkirchener	206.25	
- Ochumer	195.—	195.20
Packetfahrt	228,75	228.70
stordd Lional	131.10	131.10
Russen	117.60	117.60

Bekanntmachung.

Freitag, ben 7. Juni er., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Saufe Rheinftr. 22 babier :

Bartie Banbbeden, Biffoirbeden, Gint. taften, Alojett-Cpultaften, Bogenlampen, 1 große Mugabl Inftallationsgerate als : eine Geibichmiebe, 1 gr. Schraubstod, 4 gr. Rohrbode, en. 1000 Stud Gas- und Wafferleitunge. teile, Wintel, Bogen, T-Stüde, 2e., 5 Wertsgengtoffer mit Wertzeng, 2 Patentleitern, 6 Doppellei ern, 1 Wiederlegeleiter 1 2-rädriger Wagen, 1000 Etile Holzdübel, Isolierausträger, wasserdichte Dosen, Bergmannrohr, Hartgummirohr, Eisendübel, Gummischerungen, Elemente, Ausschalter u. dgl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangoweise gegen Bargablung berfteigert. Biesbaden, ben 5. Juni 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Bekannimachung.

Donnerstag, ben 6. Juni er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Rirchgaffe 23, bier:

1 Bluget, 1 vollft. Bett, 5 Rleiberichrante, 1 Garnitur best. in Sofa, 2 Seffel u. 3 Stüble, 1 Sefretar, 2 Dimans, 3 Bertifos, 1 Schreibtijch, 4 Waschkommoden, 2 Sofas, 1 Triumpfftuhl, 3 Bolfterftuhle. 2 Rauch-tijchen, 2 Rahmaichinen, 2 Gasherbe, 41 Ginfted-ichlöffer, 16 Baar Druder, 97 Banfeifen, 13 p. Fifchband, 5 Stud Rantriegel, 6 Bronceoliven, 8 Borreiber, 2 Schweizer Schrantichlöffer, 18 Bt. Solgichrauben, 21 Gebund Schlüffel u. a. m.

öffentlich meiftbietenb, swangsweife gegen Bargablung.

Lonsdorfer,

Gerichtevollzieher.

Bessere Herren-Anzüge tingelne Sofen, Rinder und Paletots billig bei faufen Sie gut und 2867 D. Birnzweig, Schwalbacherft. 30, (Autrefeite)

Mobiliar - Versteigerung.

Freitag, den 7. Juni er., nachmittags 2.80 Uhr be-

7 Schwalbacherstraße 7

folgenbe wegen Weggung und aus Radlaffen mir übergebene Mobiliar-Gegenftanbe, als:

iar-Gegenfände, als:

12 Ruft. und Mahag. Bettstellen mit Sprungrahmen. iad. Bett mit Wolmatrope, 2 weißlad. eis. Betten mit Batentrahmen, eis. Ainderbett. Waschtommoden mit und odne Rarmer, Rachnische Ruft. Lüft. Lüftschrant, gr. Mahag. Bucherschrant, saft neuer Eichem Tiplomaten-Schreidrisch, Ruft. Tamen. Schreidrisch, Pluft. Tamen. Schreidschrant, o Salon-Garnituren mit Plüschezug. Ottomane, Tolker-Sessel u. Sinde. Lad. Nuft. u. Gicken Ansgebetische Rufte, Pluft. Schlie, Lad. Angh. u. Gicken Ansgebetische, Pluft. Schlie, Lad. Angh. u. Gicken Ansgebetische, Pluft. schlie, Sesserentischen Bilder, Sunger-Rähmaichung, Eichen-Plurtoilette. Spieget. Bilder, Ginger-Rähmaichung, Eichen-Plurtoilette. Spieget. Bilder, Ginger-Rähmaichung, gr. briffeler Teppicke. Blumenvalen u. Jardinienen, herfeinskleiber u. Leibriodick. Blumenvalen u. Jardinienen, perfeinskleiber u. Leibriodick. Blumenvalen u. Backosen. Eastablepin, vollst. mod. Küchen. Ginrichtung, gr. lupl. Anferemaschen, vollst. mod. Küchen. Ginrichtung, gr. lupl. Anferemaschen, lat neuer Gastochperd mit 2 Brat. u. Backosen. Eastablepin. das neuer Gastochperd mit 2 Brat. u. Backosen. Bastochperd mit 2 Brat. u. Backosen. Bastochperd mit 2 Brat. u. Backosen. Bastochperd mit 2 Brat. u. Backosen. Bastochpern von Federbetten, Kieiderschreit für Wilker, Bilderd von Fürsweger mit Zubehör und anderes mehr

freimillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Anftionator und Tagator, Schwelbacherftrage 7.



Dame diplom a Paris), firm in Freng, Engl. u. Ital., municht für einig: Beit Engagem, als Gefellich. ober Reifebegl. Nabere Aust. erteilt bereitm. Fan Oberfr. Gen. Rat Meher, Ranembalerfir. 11. 3.

Junge Frau fuct % Tag Walden hr. Puben 9786 Wedlenger, 3, 1885. 2.

Ausschneiden! von heute ab hinzukommenden neuen Kunden vergütet, wenn sie nach dem Kaufe bei mir diesen Ausschnitt vorzeigen ! Möbel Kredit Garderoben mit kleiner Anzahlung! Wiesbaden Bärenstrasse 4 L Beachten Sie die Vorderseite!



Goldene Medaille.

Carl Chren, 7 Schulgaffe 7.

7 Schulgaffe 7.

Donnersing, 6. Juni 1907.

bon alten beffijden Stidereien, Sanbarbeiten and bem 16., 17. und 18. Jobrhundert. Befichtigung unentgettlich.

Bugleich Berfant von Beffifchen u. Comatmer Gegenftanben als:

Puppen (genau nach Original),

Truben (eingelegt und bunt bemalt), Echurgen von beifischen Banbern und Tuchern, Bompadours von beff. Tuchern und Stülpchen, Mattinees von beff. Tuchern angefertigt, Tudger aus Geibe, Salbfeibe und Rattun,

Banber in allen nationalen Garben, Geftidte Camt: und Ceiden-Stoffe, fowie bebrudte beififche Mouffeline.

= Anfertigung von Kostümen. ==

Bie perhatet man bas

Verblühen der Frauen?

Bie beleitigt man burch billige natürliche Mittel Pickel, Sommersprossen, Korpulenz, Magerkeit, Falten und Runzeln z. Grafis Ausfunft erteilt:

Bock & Co., 27 Bismarckring III. Edriften und Braparate bei: P. A. Stons, Zaunusftrafe 2; A. Machenheimer, Mbler Drogerie, 1 Bismardring 1. Reine Musfitat, 9442

für Damen und Adelheidstr. 10. Serren.

Erftes und vornehmftes Inftitut am Blage. Profpette gratie.

Leitung: Jaques Gadomsky, flagti. geprüft.



Unterricht für Damen und Herren

Kaufm. Schnell-u. Schönschreiben u. einem

Buchführung (nach der einfachen, doppelten u. amerik. Methode: Hotelbuchführung. Kaufmänn, Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre u. Wechselrecht

Kontorkunde. Stenographie, Maschinenschreiben

Rascher und sieherer Erfolg.

Tages- und Abend-Kurse,
Bücher-Abschlüsse, Revisionen, sowie Neueinrichtung

yon Geschäftsbüchern, prompt und diskret.

Meine 30-jähr. Tätigkeit als Bachhalter, Prinzipal,
Bücherrevisor u. Handelslehrer bieten die beste Gewähr
für eine sachliche u. gründliche Ausbildung
sowie für einen raschen u. sieheren Erfolg.

Heinrich Leicher, Bucherrevisor. Luisenpl. No. 1a, Parterre und I. Stock.

Nachtrag

Miethgeluche

und Ruche fofort gel. Br. nad Hebereinfunft. Dff. u. 3. R. 9772 an die Erp. b. Bl.

Suche

event, jum Betreiben eines Ge Gefl. Off. m. Preis erb. unter D. 9769 an bie Erp. b. Bf.

Vermiethungen

Bierftadterftr. 7, Renbau, find noch 2 elegante Wohnungen von 8 Bimmern, großer Dide mit allem Romfort ber Rengeit ausgeftatret, auf 1. Oft gu berut. Rah, daf. II. Bills von 1/212 bis 3 Uhr. 9693

Adlerftr. 53, - Jim., Ruche u. Reller per 1. Juli 3, vm. 97:25 Ichachtftr. 21, Ladw., 3 gim und Rüche auf I. Juli ju bin

Molerfir. 16a, fleine 2-Bim. Wohn, neu bergerichtet, auf gleich ob, fpar, ju berm. 9720 ob. fpar. gu berm.

Aldierftr. 49, 1 zim. n. Rüche Schachtfir. 21, Dachw. 1 gim. u. Ruche per fot. ob. fpater gu permieten.

Marftr. 15, igones Barterres m. unt Abidiug gu bermieten.

Adlerftr. 53, 1. J. p. 1. Jul Morigfte. 64. Seb., 1 Bim. u. Rude p. 1. Juli zu vin. 9703 Dellmundfir. 27 beigo, Man p. 1. 3uft gn verm.

Bermannfir. 21, 1. r., 1 g. und Ruche auf 1. Juli ju ber-

Dranienfer. 13, pib., 1 Bun-ifit Rude per fofort ju berm. Raf Biebricherftr, 4b. 9735 Echarnhorfiftr. 12 1 icones Frontiv-Rim. bil. gu v. 9759 Bellmundfr. 29, il. Maniarbe

Blücherfte. 12. orb. 2. r., einf. mobl. Bimmer mit 2 Betten gu

Jaulbrunnenftr. 4, 1., Schlaf-9718 Rirchgaffe 49, Bob., 3. motel, Bint, gu berm.

Offene Stellen

Rod. u. Zuarbeiterinnen für bauernd gefucht 97 Grabenftrage 14, 1.

Verkäule

Petroleumherd billig abjugeben Beffenbfirage 19, Laben.

Gut erhalt. Herd.

90×60 gr., mit Rupfericiff an ter" Atterftraße 38. 9755 Gin gut erhalt. Breat, 1 gebr. Sonepplarren ju bert.

3 Klaviere, & bidie 9744

Ronig, Bismardeing 16, 2 Morgen ewiger Ree

an ber Franffurter Strafe ju verl. Rab. Stücherftr. 40 im Kontor ob Micinfte 88, 1, Gtod. 9770 1 ft. Gasbert, 1 Gartenichland und 2 Sundehatten find wegen Begging ju verfaufen 9776
Vikloridsfrasse 35.

25pon. Pierdegesbirt, febr bell. gu bertaufen 92. David, Beei-

Verichiedenes

meibenftrage 1.

Beldarbeit, wie Maben, Rartoffelhaden ac., wird angenommen Bluderfir. 18, Stb., p. 9773

Stattl. Witwe, 38 Jahre, 1 Rind, m. Bermögen, w. Deirat m. verm. Herrn. 19. Abr. u. E. F. 9768 an die Erp. d. Blattes erb. 9768

Für Beamte Urbeiter!

Ginen Boften Sofen, Gelegen-beitstanf, früher 4.-, 6.-, 8.-und 10 Mt., jest 2,50, 4.-, 6.-Wil., folange Borrat, Stnabenhofen in größter Musmahl.

Neugasse 22. 1. St. Wegen Husverraut

unferes vorhandenen Lagere in

Mäbeln

gu bentbar billigften Preifen. Ganft. Gelegenheit für Braut-

Henrich & Minor, Dorfftrage 18. 9774



Spezialität: 19213 Kompl. Braut= Ausstattungen.

Möbel und Deforation, Wellrigftraße, Ede Belenenftrage.

blenbend fconen Zeint, weiße fammetweich: Saut, ein gartes reines Geficht u. rofiges, jugend-frisches Lussehen erhölt man bei rägt. Gebrauch ber echten Siekenpieri-Lijenmilo-Scile

v. Bergmann und Co, Rabebent mit Schubmarte: Stedenpferb.

nat Schingmarte: Lecterapers.

à Si. 50 Pl. bei 3393
Otto Lilie Drog., A. Crap. B.
Ragenbeiher, C. Porpehl, C. B.
Poths Radi., Ernft Rods, Rob.
Sauter, Osc. Meyler, H. Roos
Radf., Chr. Tauber, in Sochbeim: Apoth Riel.

Amerik. Mino . Ilge inti A. Merkel. Schützenhofftraße 2

Ede Langgaffe. Größte Auswahl moderner

Korjetts in jeber Preislage. 9637

Gebr. Fahrräder

gibt billig ab. 89! 3afob Gottfried, Grabenftr. 26.

040404040404040404040404040404040404040

Geidäfts-Empfehlung und Eröffnung.

Brot= und Seinbackeret
erdfinet und balte mich meiner werten Rachbarschaft und Abnehmern
mit nur 1. Qualität Badwaren bestens empfohlen. 9780 Moungspoll

Karl Hahn, Johnstroße 22.



f. Jahm u. Mundfrantheiten in b. Allg. Bolif.init, Selenenfir. 19, jest Mitmoche u. Camstags von 2-3 Ubr. Bahnargt Bunde. Friedrichftrage 3, 2., neben Mufeum, Bilbelmite.

mit Wirtschaftsbetrieb.

216 1. Oftober d. 3. ift die Sausmeifterftelle, ver-bunden mit Birtichaftsbetrieb, in unferem Bereinshaufe "Dannerturnhalle", Blatterftrage 16, anderweitig gu bergeben. Bedingungen fonnen gegen eine Gebuhr von 50 Bf. bei bem Borfipenden der Birtichafts. Rommiffion Berrn A. Thorn, 2Balramftrage 10 I, bezogen merben.

Angebote find bis fpateftens gum 16. 3mmi bei bem II. Borfigenben, Berrn W. Munch, Cedanftrage 9 II, idriftlich eingureichen.

Der Borftand.

Mannergelang-Verein "Union".

Countag, ben 9. Inni 1907, von nachmittags 3 Uhr ab bei günftiger Bitterung:

auf bem Turnplat im Diftritt & Atelberg. To Bir laben hierzu unfere befreundeten Bereine, fowie unfere verehrl. Mitglieder, Freunde und Gonner hoft. ein Gur gute Epeifen und Getrante (Germaniabier), fowie für Unterhaltung (Rinderfpiele zc) ift befiens geforgt. Der Borftand.

Heute Mittwoch, den 5. Juni 07, abends von 71/2 Uhr ab:

Grosses Militär-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Füs-Regmts, von Gersdorff (Kurh.) Nr. 80, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Gottschalk.

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm. Morgen Donnerstag, den 6. Juni :

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle der Sektkellerei Kupferberg aus Mainz. 9742 Feldstecher. in jeber Breislage

Opernglaser, e. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe 5. Kaifer - Panorama



unterhalb bes Luifenplages. Ausgestellt bom 2. bis 8. Juni Serie I.

1. Bullus. Staifer Bilhelmo-Stanal betr.

Gin bequemer Befud, ber

Infel Java. Zäglich geoffnet von morgens 10 bis abends 9 Uhr. Eine Reife 30, beide Reifen 45 Pfg Schiller 15 u. 25 Pig.

Brennholz & Beniner 1.80 mr. Anzündeholz fein gefpalten, a Brr. 2.20 9Rt. frei ins Saus. 9368

Ottmar Kissling, Tel. 188. Rabellenftr. 5/7.

Herren-, Knaben-Jovben, Biefen, Bafchanguge taufen Gie gut n. billig nur

Pengaffe 22, 1 St. 6819 Midelsberg 28.

Mable ben boditen Breis für alt Gifen, Anoden, Bunmpen, Babier, Pinn, Bint, Blei und Rupfer 9488

Frifeufe nimmt noch einige Runden an, ju erfragen Jani-brunnenftr, 11, im Laben. 8788

tels, Pensionen,

Ulirich

Gben.

überhaupt umfangreichere Ruchenbetriebe berwenden mit Borteil

Würze Krauzstern

in großen, plombierten Glaiden gn IR. 6 .-. Man verlange ausbrudlich MAGGIs Burge.

Donnerstag, ben 6. Juni 1907. 146. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Hujarenfieber.

Bufffpiel in bier Aften von Guftav Rabelburg und Richard Stomronnet.

Regie: Berr Rody. Breiberr von Glerbed, Oberft Derr Tanber Bandnit, Oberfeutnant Band von Reheberg, Beutnant herr Schwab herr Malcher Dien von Brentenborpf, Leutnant Orff. Leutnant herr Steffter herr Berino Rhena, Leutnant Derr Mader Rern, Bentnant herr Martin bon Tieffenftein, Leutnant Derr Otton Rauflingen, Gabnrich Rraufe, Wachrmeifter herr Beinig herr Striebed Rellermann, Orvonnang Beinrid Bambrecht, Sabritbefiger err Ende berr Rober Clara, feine Frau Moje, feine Stieftochter Grau Doppelbauer Bel, Groffer Marianne von Babrenholy geb. Bambreche Anguft Mippes, Fabritorfiger Ling, feine Frau Eritg, ibre Tochter D.rr Andriano fri. Holl Brodmann, Stadtrat berr Rollin Frau Brodmann ei Baumann Botte, ihre Tochter Suna, Stadtberordnetenborfleber Wil Gobed Dere Gbert Frau Gung BrL Schwart Frange Rattgen, ifre Richte Fran Martin Friedrich perr Spieg in Dienften bei Lambrecht Dufarenoffigiere, Ordonnang, Ballgufte, Dienericait, Jungen. Ort ber Sandlung: Im erften Alte Jadichowo, ein Ritchoori an ber ruffifden Geenge, in den folgenden Afren Rirchbain, eine mittelbentiche

Direftion: Dr. phil. D. Rant

Anfang 7 Uhr. - Gemobni, Preife. - Enbe gegen 9.30 Uhr.

Bernfpred. Anichluß 49. Gernfprech. Anichtus 49.

Donnerstag, den 6. Juni 1907 Dubenbfarten gultig. Gunfgigerfarten gilltig.

Der Abt von St. Bernhard, (2. Teil ber Brüber bon St. Bernbard. Schaufpiri in 5 Aften bon Anton Dhorn

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9.30 Uhr.

Biesbaben. Zelephon Dr. 588.

Eduard Rofen. Danna Simon. Ernit Beimbach. Hand Gemeier. Band Roolf.

Dubert Bory. El'a Schifter. Baul Schulpe. Annie Boefe.

Mar Gifder. Gumann.

Carlo Berger.

Direction: &. Rorbert.

Donnerstag, den 6. Juni 1907,
Mit glangend neuer Ausstattung an Deforationen und Roftumen. Plopität!

Die luftige Wittve. Operette in 3 Aften von Bifter Leon und Leo Stein. Dinfit von

Frang Lebar, Dirigent : Rapellmeifter Dr. Othenn. Beiter der Borftellung: Direftor &. Rorbert.

Berfonen: Baron Dirto Beta, pontepebrinifder Gefandter

Balencienne, feine Frau Graft Befanbifchafte Sefre-tar, Ravallerieleumant i. R. mna Gamari

Camille be Roffillon Rand be Ct. Briode gdanewitid, pontevebrinifcher Ronful Sy viane, feine Fran Rromem pontepedrinifder Gefanbifcafteret

Olga, teine Frau Priffchifd, pontepebrinifder Oberft in Penfion und Militarattachee

Brastowia, feine Grau Riegns, Ranglift bei ber pontevebrinifchen Befand. [daft

Grifetten

Carlo Berger.
Elije Mager.
Dedwig Walbed.
Emmy Oet.
Cacilie Arng.
Jeany Knote.
Danni Reimers.
Georg Beffer.

Barifer und pontevebrinische Gesellschaft. Guslaren Mustanten. Dienerschaft. Guslaren Mustanten. Epielt in Paris bentzutage, und zwar: Der 1. Alt im Galon bes pontevebrinischen Gesandrschaftspalais, ber 2. u. & Alt einen Tag spater im Balais ber Fran hanna Giawari.

Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Gr. Militär=Konzert

ausgeführt von ber Rarelle ber Ronigl. Unteroffigierichule gu Biebrich. umer Beitung ihres Rapellmeiftere herrn Bwirnemann, mogu freund-

Gintritt 10 Pfg?

《条件》77等研究

Johann Pauly. Anjang 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 6. Juni 1907.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort, morgens 71/3, Uhr:

Choral: Wachet auf, ruft ans die Stimme 2. Ouverture zur Operette Pique Dame*
3. Cavatine aus "Lucia di Lammermoor*
4. Wellen und Wogen, Walzer
5. Im Walde, Charakterstück
6. Phantasie aus "Rohert der Teufel*
7. Sounds of Peace, Marsch F. v. Sappé Donizetti Joh, Strauss

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur- Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachmittags 41/2 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Semiramis" . Czardas Nr. 2 . G. Michiels
Phantasie aus der Oper "Der Troubadour" G. Verdi
Es blinkt der Tau, Lied . A. Rubinstein-A.v.d. Voort
Ouverture zur Oper "Die Hochzeit des Figaro" W. A. Mozart
Introduction und Geget aus der Oper "Rienzi" R. Wagner
Deutsch und Ungeziech 7. Deutsch und Ungarisch 8. Festmarsch zur Eröffnung des neuen Kurhauses . Moszkowsky zu Wiesbaden" .

. . U. Afferni abends 81, Uhr: I. Ouverture zur Oper "Die verkaufte Braut" . F. Smetana 2 Konzert-Walzer . . . A. Durand 2. Konzert-Walzer
3. Hochzeitszug aus der Oper "Feramots" A. Bubinstein
4. Drei Tanze aus der Musik zu "Henry VIII" E. Hermann
Morris Dance. Shepherds Dance. Torch Dance.
5. Variationen A-dur aus dem Streichquartett op. 18 L.v. Beethoven
6. Phantasie aus der Oper "Cavalleria rusticana" P. Mascagni
7. Frühlingsstimmen, Walzer
8. Mosella Marsch. H. Sitt A. Durand

Im Abonnement: Sonntag; den 9. Juni 1907. nbends 81/2 Uhr.: (nur bei geeigneter Witterung)

Grosser Jlluminations-Abend.

Eintritt gegen Vorzeigung von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten, Einwohnerkarten und Sonntagskarten zu 2 Mark. LEUCHTFONTAENE.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veraustaltung bestimmt stattfindet. Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzerte. Stadtische Kur-Verwaltung.



Bubingenfrage 8, Gde hirldgraben. Ceute Donnerstag : Weigelfuppe, Hotel-Hestaurant Jatob Schenerling.

Deffentlicher Wetterdienst

Dienftftelle Beilburg (Bandwirtichafteichule). Boraussichtliche Witterung für die Beit vom Libend bes 5. Juni bis gum Abend bes 6. Juni: Biemlich trube n. regneriich, etwas marmer. Benaueres burch bie Beilburger Berterfarten (monatlich 50 Pf.). welche tog ich in unferer Expedition ausgebangt werben.

Herren-Anzüge einen jeden, der nur einmal in dem Anzahlung von Mk. 6 .- an grössten und ältesten Kredit=Hause Damen-33 Friedrichstr. 33 Jackets, auf Kredit gekauft hat, immer Blusen. Staubmäntel dorthin zurück. etc. Keine Konkurrenz Anz. v. M. 3 .- an at auch nur annähernd so billig, leistungsfähig und kulant. Einricht. f. Mk. 98 .- , Anz. 9 .-, , 145.-, , 14.-, ,, 225.-, ,, 20.-Sportwagen ,, ,, 300,-, ,, 30.-Anzahlung Einzelne Möbelstücke von Mk. 5 .- an

Freitag, den 7. Juni, abends 9 Uhr:

im Gewerkichaftshaus, Wellrigftr. 41: Tages Dronung:

Militarismus u. Sozialdemofratie.

Referent : Bormarts-Rebafteur : S. Strobel, Berlin.

NB. Die Reichstagsbebatten über den Militaretat und die Erörterungen, Die fich in der Breffe an dieselben fnüpften, die antimilitariftifchen Debatten in Franfreich und bas Borgeben ber Reichsanwaltichait gegen ben Rechtsanwalt Dr. Starl Liebfnecht wegen feiner Brofchure über ben Militarismus laffen es angebracht ericheinen, das Thema Militarismus und Cozialdemofratie einmal grundfählich begandeln gu laffen. Das foll in der oben angefündigten Berfammlung gefchehen. Sorgt deshalb für einen Daffenbefuch ber Berfammlung, protestiert baburch gegen ben mit ber Ronfiszierung ber Lieblnecht'ichen Brofchure unternommenen Ginichuchterungsverfuch und zeigt, bag auch ber heutige Militarismus für bas Bolt fein Blumlein Rubemichnichtan ift.

Muf in die Berfammlung!

Der Ginberufer.

Nachruf.

Am 31. Dai berichied infolge eines Bergichlages mein artiftijder Direttor

Berr heinrich Billing.

3d berliere in bem leiber fo fruh Berftorbenen einen bortrefflichen, gemiffenhaften Dittarbeiter, der burch feine großen Renntniffe in ber Theaterbrande an bem Emporblühen ber Balhalla einen Dauptanteil hatte. 3ch werbe bem Coten ein ehrenvolles Andenten bewahren.

August Schlink Befiger des Ballhalla:Theaters.

Rteiftfir. 10, Fromfpippoofn. 1 großes u. 2 fl. Zimmer m. Ruche auf gl. od fp. an ruh. Leutefau bermieten. 9757 Molerfir. 16m, 1 gr. (Manfards Boan, Bim. m. ff. Ruche per fot. ob. ip, an ven 9719 Mettelbedftraße 14, ich 28m. Wohn, bilig gu berm. Sinterb. 9160 Webergaffe 38, Frip. m. 3. mit od, ohne Koit zu vm. 9782

Anzahlung von Mk. 5 .- an.

Lebrftraße 12 2 Bim. u Rüche mit Bubeh. gu verm. Römerberg 15 itere Zimmer mit fep, Eing. a. gleich zu ver-mieten. Rab, beim 9785

Eigentumer, Blatterfir. 112, Catterfir. 119, Schweizergart., nabe am Batbe, Berbinbung m. ber eleftr. Babu nach beiben Richrungen, gef. Luft, mehrere möbl. Bim. preism. gu berm. mit ob obne Benfion. Delenenfir. 16, moot gimmer bill ju verm. Rab. Laben, 19738

Frankenftr. 7, Fr. Beng, Bbb. id. moot. Bim. gu verm. 9746 Romerberg 16 Saben m. 3 Bun., Rache u. Zubebar, gu jebem Geichaftsbetrieb greignet, a. al. preisw. ju bm. Rab, b. 9784 Gigentumer, Blattecftr. 112.

2 kleine Balkon-Stühle ju faufen gej. Rab, Rauenthaler-ftrage 11, 3., bei Meger. 9781 Em ic. Rinderwagen b. ju vert. Blüderftrage 40 8, 1, 9778

Mehrere Meder mit ewigem Rier gu vert. 92ab. Edwaltaderft. 7. Stb r. 3. St. 9790 Roam Stillger.

Donnerstag v. 8-12 Har wird pr. Rimbfleitch 60 u. 66 2fg. 60 n. 66 Big. Schwemeft. 56 60 n. 78 Ralbileiich 75 n. 80

ausgebauen, Delenener 24. Deute abend 60 Big, Laben. 9748 Bertoren

am 24. Dai fl. Spigen-Umbang mit Berlen-Roller bom Michelsberg. Bellriper, fgegen Belohn, abgus, 9739 Bismardring 84, 2. Gt. 1

Deirat wünicht Schmiedemeißer 25 000 M. Bernd — 50 Jahre m. Frintein ober Witne. 9767 B. Nor. nut. J. J. 9767 an

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich seit Montag, den 3. Juni,

einen grossen Teil meines Lagers

Damen-Konfektion

zu in dieser Saison noch nicht gebotenen

aufsehenerregend billigen Preisen!

Zum Verkauf gelangen grosse Posten

Kostinne in anliegender Jackens u. Boleroform, aus Tuch, Cheviot und engl. gemusterten Fantasiestoffen.

Garnierte Mieider aus uni Wollstoffen, Tuch, Cheviot u. Lasting, Alpaka, Seide, Wollmusselin u. Batist.

Mostium rocke, fussfrei u. lang, aus uni u. Fantasiestoffen, moderne Schnitte, tadelloser Sitz, beste Verarbeitung.

Fantasie- und Staubpaletots, einfache und elegante Formen.

Wollene und Wasch-Blusen in überraschender Massenauswahl.

Seidene Blusen, garnierte und Hemdblusenform.

Unterröcke und Matinees aus einfarbigen Wollstoffen, Wollmusselinen, Waschstoffen.

Ferner gelangen zum Verkauf grosse Posten

Waschstoffe.

Zefirs, moderne Streifen Karos,

per Meter 30, 35, 45 Pf.

Waschmusseline, neueste Muster,

per Meter 25, 38, 45 Pf.

Wollmusseline, Tupfen- und Blumenmuster,

per Meter 65, 75, 85, 95 Pf.

Organdy, glatter u. gem. Grundstoff, aparte Farben, per Meter 68, 75, 90 Pf., 1. — Mk.

Satins in hellen u. dunklen Farben, für Blusen u. Kleider, per Meter 60, 75, 90 Pf.

Kleiderleinen in den verschiedensten Farben per Meter 60, 75, 85, Pf., 1.10 Mk.

Gelegenheits=Posten in Spitten und Stickereien.

Valenciennespitzen, 1—4 cm. breit, p. M. 3, 5, 8, 12, 18 25 Pf.

Valenciennestoffe für Blusen p. M. 85 Pf., 1.—, 1.25, 1.75, 2.50 Mk.

Tüllspachtelstoffe für Blusen p. M. 1.20, 1.50, 1.80, 2.25, 2.75 Mk.

Spachtelstoffe p. M. 1.75, 2—, 2.40, 2.75, 3.25 Mk.

Spachtelspitzen, 3—8 cm, p. M. 25, 32, 38, 45, 55, 70, 85 Pf.

Campricstickereien, Stück 4½, Meter, 40, 45, 50, 55 Pf.

Blusencollers mit Stehbund Stück 1.25, 1.65, 1.90, 2.25, 2.50, 2.75 Mk.

Unterrock-Wasch-Volants Stück 1.10, 1.35, 1.50 Mk.

M. Schneider.

Musing aus ber. Civilftande Regiftern ber Stadt Bicebaden vom 4. Juni 1967.

Geboren: Am 2. Juni bem Tagelobner Jul. Schrammt S. Julius. Am 30. Mai bem Frifent Jalob Debmana e. 5. Rarl Wilhelm. Am 31. Dai bem Tagelobner Frang Ednorr e. T. Baula Franzista. Um 2 Juni bem Tapegierer Beinrich Bimmerichied e. C. Deinrich. Am 29. Mai bem Drechsler gearl Krepf e. G. Daniel Georg Alfred. Am 2. Mai bem Gabritarbeiter Albert Bebride e. C. Bilbeim Albert. Um 1. Juni bein Rufergehilfen Chriftian Landorath e. G. Alfond Grib.

Mufgeboten: Erfenbahngebilfe Bolentin Seuger in Gaualgesbeim mit Maria Elijabeth Sebp in Bergrothenfels. Ladierer Abam Scheurich in Bab Coben, mit Copbie Elijabeth Soffelb in Frantfurt a. DR. Suhrmann Unton Gint in D mit Regina Eber baf. Raufmann Balter Salomon Siegel Bier mit Magbalene Cabn in Germersbeim. Boftbote Friedrich Beilmann bier, mit Stefanie Aramer bier. Tagelohner Abam Rüger bier, mit Glifabeth Ebenig geb. Tod bier. Raufmann Theodor Bieber bier mit Frieda Guded bier. Mitglieb best ftabtijden Aurordefters Baul Bertel bier mit Louise Moumalle

Berebelicht: Berrichoftstutider Beter Benber bier

mit Berta Coneiber bier. Ge ft or ben: 2. Juni Uhrmacher henry Biemer, 87 3. 3. Juni Bfrunbner Rarl Solland, 64 3., 3. Juni Schuhmacher Beter Schid, 58 Jahre.

Sonigliches Stanbesamt.

Standesamt Connenberg. Rambad.

Geboren: Am 11. Mai bem Tünder heinrich Gras in Sonnenberg e. S. — 10. bem Tündermeister Wilhelm Jetel in Connenberg e. T. — 11. bem Gasmirt August Helfrich in Sonnenberg e. S. - 14. bem Schneiber Morip Edbarbt in Ram-bach e. T. - 20. bem Braner August Derrmann in Sonnen-berg c. T. - 21. bem Schloffer Emil Schmidt in Rambach e. S. — 18. bem Gubrmann Georg Chriftian Brenner in Son-nenberg e. S. — 28. bem Schreiner Emil Rlop in Sonnenberg e. S. — 26. bem Maurer Bhilipp Krap in Rambach e. S. — 28. bem Schneiber Friedrich Beder in Sonnenberg e. S. — 29. bem Tunder Emil Bach in Connenberg e. G. - 31. bem Subrmann Buftab Emmert in Gonnenberg e. S

Berebelitt: Am 19. Mai Tunder Mathias Blefenborn in Connenberg, mit ber Buglerin Unna Margareta Banlug in Biesbaben. — 25. Maurer Lubwig Tresbach in Sonnen-

berg, mit Barbara Beif in Biebrich.

Geftorben: Um 17. Mai Privatier Karl Frees in Son-nenberg, 78 3. - 17. Alma Lifelotte, Tochter bes Ingenieurs Baul Urno Biegler in Sonnenberg, 11 DR. - 22. Maler Guftan Moris August Seelgen in Connenberg, 27 3. - 26. Band-mann Johann Jatob Chriftian Dabn in Connenberg, 67 3. -28. Landwirtin Dime, Ratharine henriette Frieberite gen, Raroline Baup geb. Wintermeper in Connenberg, 66 3. - 28. Diretter August Schulge in Connenberg, 53 3. - 30. Chefron bes Bingers Jojef Scholl in Connenberg, Raroline geb. Atbe, 46 3.

Standesamt Frauenitein.

Geboren: Am 4. Mai bem Maurer Balentin Rappen-eder hier e. T. – 6. bem Maurer Anton Liefer e. T. – 5. bem Maurer Bhil. Schneiber 4. e. S. – 17. bem Maurer Lorenz Emmelheinz 3. e. T. – 31. bem Pflasterer Georg Bouffier e. T.

Berebelicht: Am 12. Mai ber Sabrifarbeiter Philipp Biegang aus Reuhofen, Rreis Lubwigshafen, mit Glijabetha Alepper von Frauenftein. - 18. ber Lebrer Jatob Bfeiffer, wohnhaft gu Frauenftein, mit Unna Rojalie Rallwood aus St.

Geftorben: Am 8. Mai bie Chefrau bes Maurers Bhil. Schneiber 4. Elifabetha geb. Ottes bier, 83 3. — 21. Kn-tharina Juchs, T. bes Maurers Frang Juchs bier, 23 3.

nstitut Rein

Wieshadener Privat-HandelsSchule,

Telephon 3080. Rheinstr. 103, Telephon 3083,



Moderne Handelss. Schreib- und Sprachs lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer hauptkurfe: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats

Einzelanterweisung nach Sojähriger Praxis. Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr, Maschinenschr. Rundsehr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Börsenwesen. - Allgem, Handelslehre.

Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause. Zengnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

Spezial - Schwammhandlung Grabenitrage 9.

Gröfte Ausmabl in Schwammen, gereinigt und im Raturguftanbe für feben Gebranchegwed in allen Breidigen und Qualitäten. Dei größeren Begugen und für Wiederverlaufer be-beutenbe Preisermößigung, Dieelle und billige Bedienun; 9045

Rur Grabenftrafte 9.

H. Schneider.

216. ganiglid Breufifche Blaffenloiterie.

5. Pin (fe. 24. Bichmageton. 4. Tuni, 1907. Bernitlag.
Sur die Groome flore 240 Pif, find in Mammen beigeffigt.
(Dinze Grooder. A. Et.S. f. H.)
1109 255 455 544 66 244 1054 245 456 556 2004 255 456 73 535 514 3319 533
N. 10 2740 855 4017 18 23 288 459 238 304 56 5107 230 230 6271 418 519 37
N. 1000 402 7183 574 578 5643 311 18 443 74 8042 65 113 213 674 799 502

956 910 94
1961129 282 444 (2000) 831 949
1961129 282 444 (2000) 831 949
195114 1952740 98 920
195308 69 142 223 444 84 (2000) 719 828
1954018 48 203
185 467 (1000) 91 98 98 944
195378 78 82 (200) 887 621 70 892 (200) 887 621
83 91 (1000)
197053 91 124 442 607 84 743
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 077
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087
198203 309 88 645 087

Möbel = Transport

ber Mobelmagen u. Geberrolle merb, prompt u. tillig ausgeführt von

Johann Poetsch Wwe., Biebrich. Badgaffe 28.

Herren-Anzüge u. taufen Sie aut und bidlig nat 798 Paletots Neugasse 22, 1. Stck.

216. göniglich Brenfifche Blaffentotterte.

5. Rlaffe. 24. Blebungstag... 4. Junt 1907. Rachmittag. Rur bie Grwinne fiber 240 MR. find in Mammern beigefint. (Ofne Gelnahr. M. Stoff. f. 3.) (Rachtend verb. ten.)

Antt 128 025 gezogen.

Donnerstag, morgens 71lor, minderwertiges Fleisch gweier Ochsen (45 Pf.), eines Mindes (45 Pf.), zweier Schweine (45 Pf.). Wieberverfäufern (Gleifchanbleen, Dieggern, Burftbereitern, Birten und Rofigebern) ift ber Erwerb von Freibanffleifd verbaten. 9712 Stabt. Schla uthoi-Bermaltung.

Neue Sommer = Malta = Kartoffeln

10 Pfund Mt. 1,15.

erregt Aufmerksamkeit in allen Kennerkreisen.

Hmts



Blatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Celephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichaftsftelle: Manritineftraffe 8.

Nr. 129.

Donnerstag, ben 6. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmadung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 7. Juni 1907, nachmittage 4 Hhr.

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Cipung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Bergleich mit ber Firma 2B. Gail Bib. fiber Ent. glehung eines Bafferguffuffes. Ber. G.-A.

2. Bertrag mit der Firma Duderhoff & Cohne in Biebrich betr. Die Bafferfraft ber Dammermuble, fowie Belandeanfauf und Austaufch. Ber. &. M.

3. Anfauf eines Grundftfides neben bem Ererzierplas als Bauplat für eine neue Bolfsichule. Ber. F.- N.

4. Zauich und Anfauf eines Grundftudes an ber 2. Ringftrafe. Ber. &. A.

5. Antrag auf Gemahrung eines jahrlichen Buiduffes bon 500 Mf. jur Unlage eines Spielplages an der Erbenheimerftrage. Ber. & .. M.

6. Antrag auf Uebertragung bon Refifrediten und Berwendung des Ueberichuffes aus ber ordentlichen Bermaltung für 1906. Ber. &. N.

7. Projeft betr. Berftellung einer maffiven Band und Anlage eines Treppenvorbaues an ber Oftfeite bes Moleze faales des Rönigl. Theaters. Ber. B.-A.

8. Antrag auf Bewilligung von 15800 Dit. ale lette Baurate für den Um- und Erweiterungsbau der Gewerbeichule, fowie Genehmigung einer Heberichreitung der Roften für Mobiliarbeichaffung um 1970 DR. Ber. B. A.

9. Desgl. auf Bewilligung von 1150 Mf. gur Be-ichaffung von Banten für bas Riggaplagden am neuen Ruthaufe. Ber. B. II.

10. Berlegung bes Bauplates für bas Infeltions. Sofpital nach dem Terrain des fünftigen Rrantenhaufes an ber Erbenheimerftrage. Ber. B.-A.

11. Projett fiber Die Errichtung bon Gebauden auf bem Glidfriedhof. Ber. B.- M.

12. Gin Baugefuch, betreffend Errichtung eines Birtidjaftegebaubes im Diftrift "Unterer Behrn", Gemartung Dotheim. Ber B.-M.

13. Reumahl eines Borftandsmitgliedes der faufmann. Fortbildungsidjule. Ber. B.. 2.

14. Bahl von drei Mitgliedern einer Rommiffion gur Auswahl des Blages für Das Denfmat des Bringen Bilhelm bon Raffau-Oranten. Ber. 28. 9.

15. Antrag bes Stadtberordneten Dr. Friedlander: "Die St. B. B. wolle beichließen, den Magiftrat gu erfuchen, bei der Fullftelle am Baderbrunnen eine amtliche Routrolle ber mit Thermalmaffer gefüllten Guffer einzuführen".

16. Unfrage bes Stadtverordneten Schroeder an ben Magiftrat :

"Bie fteht bie Gache wegen Wiederdurchführung ber grilnen Linie jum Sauptbalinhof".

17. Untrag ber Stadtverordneten Ralfbrenner, b. Ed, Sartmann, Reichwein und Simon Deg: "Die Ct. B. B. moge beichließen : Der Magiftrat

wird gebeten, bei dem herrn Boligei Brafidenten ebtl. bem herrn Regier. Brafidenten gu beantragen : a) Abanderung ber Baupoligei-Berordnung.

b) Milbere Bandhabung ber Berfügungen betr-Raumung gefunder Bohnungen". 18. Borlage der Jahrebrechnung der Stadthauptfaffe

für das Rednungsjahr 1905.

19. Abanderung Des Gluchtlinienplanes einer Berbindungsftraße zwifden Mosbader. und Morinftrage, füdlich bes neuen Landeshaufes.

Biesbaben, ben 3. 3uni 1967.

9633

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Donneretag, ben 6. Juni be. 36. pormittage, foll in bem fradtischen Bullenstallgebanbe bei ber Bellrige muble ein junger fetter Bulle öffentlich meifibietenb berfir ge t merben.

Bellrigmuble. Biesbaden, ben 1. Juni 1907.

Der Dagiftrat. Rurverwaltung. Bum fofortigen Gintritt gwei Laufjungen gefucht. Meldungen bei bem Unterzeichneten zwifchen 4 und 5 Uhr nachmittage unter Borlage von Beugniffen. Biesbaden, ben 3. Juni 1907.

Städtifche Sur Berwaltung Borgmann, Affeffor.

Befanntmadung.

Die Roniglide Staatsregierung hat die Berftellung einer geologischen Rarte bom Ronigreich Breugen unternommen.

Dit der Ausführung der betreffenden Arbeiten in bem hiefigen Breife ift ber Landesgeologe Brofeffor Dr. Leppla aus Berlin beauftragt worden.

Mit Midficht auf die Gemeinnütigfeit Diefer Arbeiten und ihre Bichtigfeit fur die Intereffen der Band- und Forft-wirtichaft und ber Induftrie ift es bringend erwunfcht, daß Die Ginmohner ben Genannten bei feinen Arbeiten unterftagen und ihn namentlich bon etwa gemachten geologischen Bunden und Beobachtungen, welche fur Die Rartenaufnahme bon Intereffe fein tonnen, in Renntnis fegen.

Bon Seiten ber Geologischen Landesanstalt ift der genannte Beamte mit Legitimationsfarte verfeben worden. Biesbaden, ben 31. Mai 1907.

Der Magiftrat

9511

Berbingung. Die Ausführung und Anbringung der eifernen Oberlichtfonftenftionen fur ben Renban ber Dedinfeftionsanftalt auf bem ftabtifden Rrantenhausgelanbe gu Wiesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merben.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen tonnen magrend Bormittagebienftftunben Friedrichftrage 15, Bimmer 9 eingejeben, Die Angebotsunterlagen einichließlich Beidnungen, auch bon dort gegen Bargahlung ober beftells gelbfreie Ginfendung bon 25 Bf. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnadnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufidrift S. 21. 25 verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 11. Juni 1907, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt. Bufchlagsfrift 30 Tage. Biesbaben, ben 1. Juni 1907.

Stabt. Sochbanamt.

Die Rur-Berwaltung fucht gum fofortigen Gintritt einen jungeren Bureaugehilfen mit flotter Sandidrift und gewandt auf der Chreibmaidine. Gefuche find unter Borlage von Beugniffen und

furgem Lebenstaufe an ben Unterzeichneten einzureichen. Berfonliche Borftellung in ber Beit bon 4-5 Uhr nachmittags erwiinfcht.

Biesbaden, ben 3. Juni 1907.

Städtifde Rur.Berwaltung. Borgmann, Affeffor.

Bei ber unterzeichneten Bermaltung ift ber fofort für Den Bertauf Der Tagestarten Die Stelle einer Raffiererin gu befegen.

berinnen, welche Sprachtenniniffe befiten, erhalten den Borgug. Gehalt 1200 Mt. pro Jahr. Gefuche find unter Borlage bon Beugniffen und

furgem Lebenslauf an ben Unterzeichneten eingureichen. Berfonliche Borftellung in ber Beit von 4 bis 5 Uhr nachmittage erminicht.

Biesbaden, den 3. Juni 1907.

Städtifde Sur Bermaltung. Borgmann, Affeffor.

Bir juden gum fofortigen Gintritt eine Telephoniftin, welche der englischen und frangofischen Sprache mächtig ift.

Berfonliche Borftellung in ber Beit von 4 bis 5 Uhr nachmittags, im Dienftzimmer bes herren Uffeffor Borgmann im Rurhaufe erwünscht.

Biesbaden, den 3. Juni 1907. 9626 Städtifche Rur:Berwaltung.

Bei ber ftadtifden Sturverwaltung ift bie Stelle eines Gartenaufichere neu gu befeten. Das Anfangsgehalt beträgt 1500 DRL und freigt alle 2 Jahre um 50 Mt. bis jum Maximalbetrage von 2100 Mt. und freie Dienfifleibung. Benfionsberechtigung wird nach Daggabe der Rubegehaltsordnung für die Beamten ber Ctadt Biesbaben gemährt.

Die Anftellung erfolgt junachft auf eine fechemonatliche Brobezeit. Bewerber wollen unter Borlage ihrer Beugniffe und furgem Lebenslauf ihre Gefuche bis fpateftens Cametag, ben 8. Juni 1907, an die unterzeichnete Bermaltung einreichen. Militar . Anwarter er. halten unter fouft gleichen Bedingungen ben Borgug. Berfonliche Borftellung in ber Zeit von 4 bie 5 Uhr nachmittage im Tienftzimmer Des Derru Mifeffor Borgmann im Surhaufe er-

Biesbaben, ben 2. 3uni 1907. Die Rurverwaltung.

Gin im Raffenwefen erfahrener und in ber englischen und frangofden Sprache beman. deter funger Dann wird jur fofortigen Aus. hilfe bis einschlieflich 31. Oftober 1907, für unfere Tagestaffe gefucht.

Beinche find unter Borlage bon Beugniffen und furgem Lebenslauf an ben Unterzeichneten eingureichen.

Berfonliche Borftellung in der Beit bon 4 bis 5 Uhr nadmittage ermilnidit.

Biesbaden, den 3. Juni 1907.

Städtifche Stur Berwaltung.

Borgmann, Affeffor. Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf Die minifterielle Genehmigung bom 4. Dai 1907 wird hiermit gemäß § 3 der Grundfteuerordnung bom 21. Januar 1907 jur öffentlichen Reuntnis gebracht, daß burch die Beichluffe der ftadtifchen Rorperchaften vom 8. begiv. 9. Marg 1907 ber für das Steuerjahr 1907 gu erhebende Cat ber Grundfteuer auf zwei vom Tanjend feftgeftellt morden ift.

Biesbaben, den 4. Juni 1907.

9708 Der Magiftrat.

Belanntmadung.

Der Gluchtlinienplan fur bas Terrain gwifden Bieb. richer und Schiersteinerstrage und der Bemarfungsgrenge ift burch Dagiftrate. Beichluß vom 22. Dai cr. formlich festgestellt worden und wird pom 7. Juni cr. ab weitere 8 Tage im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer 38a mahrend ber Dienfiftunden gu Jedermanne Ginficht offen gelegt.

23 ie sbaden, ben 3. Juni 1907. Der Magiftrat.

Befanntmadung

betr. Die öffentliche Impfung für 1907.

In Diejem Bahre find impfpflichtig:

a) bie im Jahre 1906 geborenen Rinder und die Rinder aus früheren Jahren, welche entweder noch gar nicht ober nicht mit Erfolg geimpft worden find ;

b) die im Jahre 1895 geborenen Schulfinder und die in 1893 und 1894 geborenen Rinder, welche noch gar nicht ober nicht mit Erfolg geimpft worden find.

Die Impfung findet hier am Freitag, ben 7. Juni 1907, und die Rachichau am Freitag, den 14. Juni 1907, im Rathausjaale fratt.

Die Beichafte beginnen jebesmal nachmittags 2 Uhr. Den gesethlichen Bertreiern der Impfpflichtigen merden befondere Ladungen mit Berhaltungsmaßregeln jugehen.

Mus birfen Ladungen find bie Stunden erfichtlich, gut welchen die Jupflinge gur Impfung und Rachichau vorgu-

Eltern, Bflegeeftern und Bormunder, welche diefer Aufforderung nicht nachfommen und auch nicht durch Borlage eines 3mpficheines ober argtlichen Beugniffes ben Rachmeis , das die Jupfung durch einen anderen Argt als ben Impfargt vollzogen ift, begm. daß ein gefeb. licher Befreiungegrund (Rrantheit u. f. m.) borliegt, muffen ber Ronigliden Umteanwalticaft jur Beftrafung vorgezeigt. merden.

Connenberg, 1. Juni 1907.

Die Polizeiverwaltung : Buchelt, Bürgermeifter.

Befanntmachung

betr. Bernie- und Betriebegahlung. Muf Grund Des Reichsgesches bom 25. Darg 1907 erfolgt am 12. Juni 1907 eine Aufnahme fiber Die Be-völferung mit besonderer Berudfichtigung der Berufeber-

haltniffe, fowie fiber die landwirtichaftlichen, forftwirtichaftlichen und gewerblichen Betriebe. Bur Vornahme ber Bahlung ift Connenberg in 10 Bahlbegirfe eingeteilt und die Bahler bestellt.

Diefe berfeben ben Dienft ehrenamtlich. Es wird dringend gebeten, den Bablern ihr Mint burch richtige und vollftandige Musfallung ber Bablpaviere, fowie Erteilung ber bon ihnen gewünschten Ausfunften möglichft gu erleichtern.

Die Angaben werden nicht gu Befteuerunge. sweden benutt. Bedes Gindringen in Die Bermogens. und

Gintommensberhaltniffe ift ausgeichloffen. Ber die auf Grund bes Gefeges bom 25. Darg 1907 an ihn gerichteten Fragen wiffentlich mabrheitemibrig. beantwortet ober diejenigen Angaben gu machen verweigert,

welche ihm nach dem genannten Gefette und ben gur Auslfibrung besfelben erloffenen und befannt gemachten Boridriften obliegen, wird mit Gelbftrafe bie gu 30 Dart beitraft.

Connenberg, ben 1. Juni 1907.

Der Bürgermeifter:

Bucheit.

Fremden · Verzeichniss vom 4. Juni 1907 (aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46. Menger, Fr. Hauptm., Weilburg Hartmann, Joedeln z. D., Grottkau Kiefer, Kim m. Fr., Saarlouis

Hotel Allersaal, Taunusstrasse 3. Rollmann, Rent. m. Fr., Köln Krab. Sanitätsrat, Hannover Müller, Rent., Lennep Lang, Fr. Rent. m. Sohn, Petersburg Royaards, Rent., Apeldoorn Dall-Armi, Kommerzienrat m. Fr. u. Bed., München Rauber, Rent. m. Fr., München Hecht, Rent. m. Fr., Brüssel

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Neumann, Fabrikhes. m. Fr., Berlin Leemann, Prof. Dr., Stuttgart

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Düsing, Frl. Rent., Stargard Wittkop, Rent., Friedenau

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Weil, Kim., Landau Karlsruher, Kfm., fitlingen Meyer, Kfm., Bielefeld Schmitt, Güterexpeditor, Baden. Baden von Mechow, Oberst, B.-Baden Klotz, Kfm., Düsseldorf Stengel, Studt., Heidelberg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Stark, Frl., Bruhl Benkiser, Fr., Pforzheim Glaser, Fabrikant, Leipzig Presser, Oberhausen Steimer, Kfm., Steele Simundt, Kfm., Berlin Hunchen, Fabrikbes, m. Fr., Werdau Prinzen, Rent. u. Landtageabge ordneter, Bonn

Zwei Böcke, Hafnergasse 12. Müller, Kfm., Nürnberg Lunz, m. Fr., Erlangen

Islaub, Kfm., Frankfurt

Hotel Borussia. Sonnenbergerstrasse 29. Webergasse 37.
Schilling von Canstatt, Freifrau Heintz, Birkenfeld m. Fam., Automobilführer u. Bed., Berlin von Posnansky, Exzeil. Fr. Rent. m. Fam. u. Bed., Petersburg Ruthemeyer, Rent. m. Fr., Das-

Wursdörfer, Rent., Zürich Schulenburg, Rent., Gr.-Apenburg Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Dickmann Kfm. m. Fr., Oberhausen Geier, Frankfurt Richard, Frankfurt

Busch, Med.-Rat Prof. Dr., Drouden Knüppel, Spediteur m. Fr., Hann.-Münden Balduin, Kand, med., Giessen mler, Rfm., Dortmund Schöndorf, Landgerichtsrat, Frankenthal Lewin, Kim., Berlin Schlegel, Kfm., Halle Scharf, Kfm., Stockholm Passmann, Rent. m. Fr., Münster

Alstedder, Postsekretär a. D., Münster i. W. Böttger, Thüringen Böttger, Frl., Thüringen Franke, Frl., Friedrichshafen

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 n. Metzgergasse 30-32. Wolff, Kim., Berlin Calm, Kfm., Köln Witt, Fr. m. Tocht., Danzig Vogt, Segeburg Fansbender, Kfm., Neustadt Scherpner, General-Agent, Neustadt a. H. Rudemann, Kfm., Neustadt a. H. Merkel, Kfm., Neustadt a. H. Gebracht, Solingen

Hotel Christmann, Michelaberg 7. Kühne, Frl., Wusterhausen

Hildebrandt, Fabrikant m .Fr.,

Hotel u. Badhaus Continental, Langgasse 36. Cordes, Kim. m. Fr., M.-Glad-Hermann, Fr., Breslau

Rotel Dahlheim, Taunutatrasse 15. Schmitz, Gemeindevorsteher, Bottrop

Darmatädter Hof, Adelheldstrasse 30.

Lowen, Kfm., Hagen Wolff, Kreisbaumeister u. Major, Vogt, Eisenbahn-hassenvorsteher m. Fr., Breslau Bruning Kfm., Schlettstadt Strauscheid, Kfm., Hagen Myders, Rent m. Fr., Arnheim Klinkenberg m. Fr., Oberhausen Joram, Kfm., Mannheim Munker, Kim., Creuzthal

> Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Köhne m. Pr., Altendorf Resinger, Kfm., Berlin Gripelkoven, Kfm., Münster i. W. Krajewski, Kfm., Nürnberg Avril, Kfm., Dresden Höhn, Kim., Dresden Thiermann, Kfm., Darmstadt Treidel, Kfm., Frankfurt Klein, Kfm., Frankfurt

> > Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Rohde, Tonkunstler, Altona Dorn, Kim., Breslau Breyer, Rent. m. Fr., Nienburg Dornheimer, Kfm., Oftenbach Mencke, Kfm., Berlin

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Schnackenburg, Oberstleut, a. D. m. Fr., Berlin Grimm, Kfm. m. Fr., Planen Mayer, Techniker, Strassburg Scheier, Kfm. m. Fr., Berlin Falkenstein, Kfm., Düsseldorf

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Hofmann, Kfm., Hanau Heimann, Frl., Frankfurt Schmitz, Greven

Europhischer Hof, Langgasse 32. Quenzer, Rent., Kleinheubach Jurtenschliger m. Fr., Berlin Leisener, Rent. m. Fr., Graudeng Mannel, Brauereibes. m. Fr., Wernesgrün Oberländer, Fr., Mysskow Schlesinger, Kfm., Berlin Friedensstein, Kfm., Berlin Machol, Kfm., Berlin Grunewald, Kfm., Berlin

Frankfurter Hof, Mehlich, Rent. m. Fr., Berlin Hoffmann, Fabrikant, Chicago

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Baumgarten, Studt., Darmstadt Goebel, Kfm., Boppard

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Ziethen, Hauptm. a. D., Stettin Sellerbeck, Kfm. m. Fr., Millheim Strohmann, Rechnungsrat m. Fr. Kassel Schillgel, Kfm. m. Fr., Kassel Holz, Kim., Brüssel

Hotel Vilta Germania, Sonnenbergerstrasse 25. von Patton, Geh. Rat m. Fr., Petersburg

> Gruner Wald, Marktstrasse 10.

Hollander, Kfm., Meiningen Huber, Kfm., Nürnberg Metager, Kfm., Berlin Kopper, Kfm., Berlin Leibholz, Kfm., Berlin Wimmer, Apotheker m. Fr., Luzern Plate, Kim., Berlin Gerstie, Kfm., Berlin

Hofmeister, Architekt, Berlin Schmitt, Kfm. m. Fr., Dillingen Holmeister, Kfm., Forbach Kellner, Reg.-Ob.-Inspektor, Köln Droemer, Kfm., Berlin

Zurmieden, Kim. m. Fr., Lethmathe Margehr, Kfm., Langes Fuld, Kfm., Frankfurt Mattes, Kfm., Mannheim Frohnhausen, Kfm., Berlin Schlifer, Kfm., Rüdesheim Dienz, Kfm., Berlin Kindermann, Kfm., Ferlin Welss, Kfm., Nürnberg Montag, Kfm., Berlin Herz, Kfm., Frankfurt Schussmann, Bnumeister, Trier Detlessen, Kfm. m. Fr., Bremen Schultze, Kfm., Dresden Preiss, Marburg

bach Busch, Kfm., Grafrath Müller, Kfm., Gräfruth Feil, Kfm., Berlin Stern, Kfm., Eschwege Weinstein, Kfm., Eschwege Pfalzer, Kfm., Hanau

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Hess, Kim., Anchen Schütz, Ing. m. Fr., Lübeck

Hotel Hohenzolbern. Paulinenstrasse 10. von Horion, Exzell, Wirkl, Geh. Rat m. Fr., Stuttgart Kehreiterer, Fabrikbes, m. Fr., Reichenbach Rotholz, Kfm., Berlin

Vier Jahreszeiten, Raiser Friedrich-Platz L. Rothenstein, Rent., Berlin von Kaulla, Offizier, Darmetadt

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16. von Hertell, Hauptm., Stettin

Kaiserbad, Withelmstrasse 42. Raczinski, Fr. Rent., Berlin Lindau, Leut., Metz

Kaiserhof, (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrase 17. Rubenson, Fr., Gothenburg Nebel, Kohlenz Hirschhorn, London

Privathotel Goldene Kette, Goldgasse 1. Kögler, Kgl. Bahnhofs-Inspektor, München

Kölnischer Hof, Kleine Burgstrasse 6. telting, Fr., Neuwied Kuthe, Rent., Berlin

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Schneider, Rent. m. Fr., Zehlendorf Friemann, Fri., Hamborn Meyerstein, Rent. m. Fr., Leipzig von Girgensohn, Fr. Rent., Riga

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Müller m. Fr., Rixdorf Dreitz, Rent. m. Fr., Stettin Demmerlein, m. Tocht., Bayrenth Woss, Iserlohn Milder, Fr. m. Bed., Schmalkalden Kurtze, Kapitan m. Fr., Astra- Betenorceh m Fr., Dortmund chan Grimm, Fr., Dresden Treutler, Eittergutsbes. m. Tocht., Kunzendorf Evers, Kfm., Stettin

Ritz, Fr., Lothringen Reinemann, Fr., Pfarrer, Marburg Hollender, Kfm., Mühlhelm Fritzsche, Fr., Zeitz Herringer, Kfm., Mühlhelm Hellwig, Fr., Altefachr Kurre, Fr., Lenglern Ackermann, Fr., Einsiedel

Hotel zum Landsberg. Hafnergasse 4. Beder, Kfm., Reval Weigel, Dresden

Weisse Lilien, Häfnergasse 8. Stech, Fr, Gutsbes., Schanwalde Zeiher, Fr., Nürnberg Hein, Stat.-Vorsteher a. D., Potsdam Sieberg, Rechn.-Rat m. Fam., Maul, Rent. m. Fr., Friedeburg

Hotel Lloyd. Nerostrasse 2. n. Zeitungsverleger, Leipzig Gentner, Gunzenhausen Berendt m. Fr., Gera

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Hellge, St. Louis Rethnollm, St. Louis v. Knobelsdorff, Major, Altona v. Keber, Leutn., Bromberg Krumsieg, Militär-Bausekretär, Strassburg

Metropole u. Monopole

Wilhelmstrasse 6 u. 8. Zimmermann m. Fr., Hainau Braun, Kfm., Köln Berg, Kgl. Landrat u. Geh. Rat, St. Goarshausen Göbel, Dr., Frunkfurt von Aachenbach, Kgl. Landrat, Leikel, Kfm., Gelnhausen. Höchst. Ritter v. Marx, Kgl. Landrat, Homburg v. d. H. Süngerich, Fr., Rixdorf

Brügmann, Rixdorf Brügmann, Frl., Rixdorf Spilebe, Fabrikant, Backnang Williams, Frl., München Bachmayer, Fri., München Jacobsen, Kfm. m. Fr., Berlin Kramer, Rotterdam Dress, Rotterdam Sternberg, Kfm. m. Fr., Berlin Lewin, Kfm., Berlin Erbach, Graf, Mittelbach Mendel, Brüssel

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Schmid, Norwegen

Schultz van Haegen m. Fr., Hol- | Weber, Elberfeld land r. Schenk, Offizier m. Fr., Thorn Schotzing, Apotheker, Stralsund Krupffender, Apothekenbes, Dr. m. Fr., Bromberg Dierksen, Fr., Bromberg Farber, Direktor m. Fr., Dort-も当 mund Clarke, Fr. m. Bed., Russland von Peschkoff, Fr. m. Bed., Petersburg Hirsch, Birmingham van Dortmund, Dr. m. Fr. u. Automobilfahrer, Nisza de Celeste, Graf u. Grafin m. Automobilführer u. Bed., Nizza Viot, m. Fr. u. Bed., Manchester Vietor m. Fr., Königsberg Lucas m. Fr., Elberfeld Schlechter, Ehakiew de Jong, Amsterdam Hase, Berlin Bolinder, Fr., Schweden Scholten m. Fr., Köln Lawton, Rent. m. Fr. u. Bed., Shetford Hummelink, Haag

> Hotel Nassauer Warte, Saalgasse 34. Chaussen m. Fr., Berlin

Fuller, London

Hotel National, Taunusstrasse 21. Lindberg, Abo Lussberg Helsingfors Hofeld, Chicago Strohmeyer, Hauptmann, Stransburg

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Fischer, Fr m. Bed., Nürnberg

Hotel Nizza, Frankfurterstrasse 28. Ksaig, Fabrikbes, m. Fr., Hanau

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Charles, London Dimmter, Kim., Heldelberg Groth, Fabrikant, Lüberk Pfennige w. Fr., Zürich Winkeihoff, Fabrikant m. Fr., Hanrover-Wülfel Menken, Fotelbes. m. Fr., Dortmund

Knetsch, Kassel Lowengart, Kim., Stuttgart Feinhals, Kfm., Muhlheim Wöstmann, Kim., Muhlheim Konig, Kfm., Muhlheim Bast, Kfm., Muhlheim Kramer, Kfm., Mühlheim Mund, Kfm., Mühlheim Brenkolt, Kfm., Frankfurt Richard, Kfm., Lingelstedt von Senden, Baron, Stockach

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Weiss, Frl. m. Bed., Frankfurt Klein, Kim. m. Fr., Berlin von Miklos, Statssekretär a. D. Budnpest Steilberger, Rent. m. Fr., St. Johann Murphy, Rent. m. Fr., Brooklyn

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. v. Rougemont, Graf, Schadau von Rougemont, Grafin m. Bed., Schadau

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Krimnitz, Fabrikant, Magdeburg Herzau, Inspektor, Langensalza Settegast, Kfm., Münstermaifeld Kremer, Fri., Dinslaken Feldmann m. Fr., Dinslaken

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Troitzsch, Köln Jeekusch, Leipzig Seiffert, Leipzig Hutter, Leipzig Seitz, Rent., Berlin Jansen, Kfm., Aschen Jurgen, Leipzig Nack, Nekarsen Wagner, Kfm., Rückershausen Dingler, Kassel

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Gasetier, Stadtsekretär, Diez Eauer, Kim., Frankfurt

Hotel Quisisana. Parstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7. Klein, Rent., Livorno Pfaff, Fr. Major, Beuthen

Hotel Reichshof,

Bahnhofstrasse 16. Henrich, Kfm. Mainz Forst, Kim., Hennef Büdenbeucher, Kfm., Köln Kreil, Kfm., Würzburg Meyer, Frl., St. Johann Ehrhardt m. Fr. Hemburg Steinhilber Kfm, Göttingen Rubin, Rabbiner m Fam., Jasto

Oldermann, Kfm., Oeynhausen

Hotel Reichspost, Nikolasetrasse 16-18. Wentzel, Offizier m. Tocht., Holland Strauss, Kfm., Mannheim Elmbeck, Kapitan, Haag Schnelser, Zahlmeister, Beuthen Rosenwald, Kfm., Köln Randolf, Kfm., Düsseldorf von Strombeck, Berlin Fischer, Kim, Braunschweig Becker, Kfm. m. Fr., Kassel Schmidts, Kfm. m. Fr., Berlin Zetersen, Kfm., Kiel Muller, Kfm., Leipzig Legath, Kfm., Leipzig Hartmann, Fr. Rent m. Tocht., Würzburg de Greef m. Fr., Dortrecht Mängen, Kfm. m. Fr., Glasgow

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Glawe, Kfm. m. Fr., Berlin Walter, Frl., Dresden Baumann, Fr. m. Tocht., München

Rhein-Holel, Rheinstrasse 16. Strauss, München Möller, Kfm. m. Fr., Porto Alegre Jacobi, Kfm. m. Fr., Porto Alegr Haasters, Kfm., Utrecht Wolff, Kfm., Amsterdam Farguharson m. Fr., England

Hotel Ries, Kranzplatz, Winkler, Kfm., Köln

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Kowitzki, Fr., Barcelona Wawmikiesviecz, Fr. Prof., Lemberg Hesse, Frl., Berlin Klein, Kfm., Ottweiler Fröhlich, Kfm., Würzburg Fuge, Hannover

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Thann . Wieland, San Franzisko Rive, Fr., Schöneck

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Franke, Dr. med., Blankenburg Katz, Kfm. m. Tocht., Beisefürth Rosenthal, Hannover

Schutzenhof, Schützenhofstrasse 4. von Assmuth, Rent., Weidenau Bartling, Kfm., Bielefeld

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof, Rheinbahnstrasse 5. Student, Kfm., Giessen Müller, Ing., Breslau Heymann, Rent. m. Fr., Köln Erhard, Kfm., Regensburg Schwabe, Fr., Berlin Ost, Kfm., Frankfurt Lewin, Berlin Vollmer, Rent., Berlin

Schulze, Kfm., Bremen Ungar, Kfm., Essen Bornt, Dr., Edenkoben

Spiegel, Kranzpiatz 10. Schweizer, Rent., Bruchsai Burkhardt, Kfm. m. Fr., Krims mitschau Wegener, Fr., Berlin Petersen, Rais, Bankassessor m, Fr., Frankfurt

Hotel Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Roth, Kfm., Kassel Brunne, Kfm., Nordhausen Bühling, Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen Höfinghoff, Kfm., Barmen Buhling, Kfm. m. Fr., Bauvel Oswald, Kfm., Dresden Tiesen, Bauunternehmer, Kassel Müller, Assistent m. Fam., Hayingen Schmitz, Kfm. m. Fr., Köln

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Bohn, Fr. Rent., Mülhausen Hertzer, Direktor m. Fr., Schöneberg von Wachs, General, Berlin Jacobs. Ingen. m. Fr., Essen Weinert, Kfm., Frauenwaldau

Weinbauer, Architekt, Karlsruha Bellander, Redakteur, Göthnburg Rassie, Kfm., Frankfurt Anthes, Rent., Frankfurt Ley, Kfm. m. Fr., Uelsen Schuffmann. Dipl.-Ing., Berlin Müller, Rent., München von Herz, Rent., Wien Weymar, Fr. Ecnt., Mühlhausen Meiners, Obering., Homburg Slesfeld, Frl. Rent., Newyork Meyer, Fr. Rent., Newyork

Hotel Union, Neugasse 7. Moctefünz, Kfm. m. Fr., Hannos ver Dienes, Fabrikant m. Fr., Remscheid Schmitz, Kfm., Boppard

Hotel Vater Rhein, Bleichstrasse fi. Wilm, Kfm., Mains von Paul, Gutsbes., Hann.-Münden Schmitt, Kfm., Weilburg Buckard, Kfm. m. Fr., Basel Kowaters, Bonn

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Rynenbrocck Britasel tammler, Fr. Med.-Rat m. Ges. Giesucn Varrentrupp, Geh. Rat, Frank furt St. Clair, Fr. m. Bed., London

Lotsy, Fr., Haag Lotly, Hang Grimm, Bürgermeister, Frankfurt Bothe, Oberstleut, a. D., Düsseldorf Westen, London

King, London Befanutmadung.

Bicebaden, ben 1. Juni 1907. Ctadt. Leibhaus-Deputation.

Betanntmadung.

Der Gruchtmartt beginnt mabrend ber Gommermonate (April bis einschlieglich Geptember) um 9 Uhr pormittags. Biesbaben, ben 23. Mary 1907.

Ctabt, Afgifes Mmt.

fteben nicht lange leer, menn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Biesbabener Beneral . Angeigers" injeriert merben. Für nur monatlich eine Mart mirb jedes Wohnunge . Inferat für den Bohnungs . In: geiger zweimal wochentlich, für monatlich zwei Dart 4× möchentl. beröffentlicht.

Miethgeluche

1 ft. Wohnung für 2 einzelne Beute gef. Dif. u. R. C. R. 195 20 flagernb bier, 9535

Schneiberin f. 1 1. gr. Bint, im Dff. m. Preis unt. G. G. 9577 an die Erp. d. Bl.

Ende einen gragen Raum fur und 3.Bimmermobn p. 1. Ofrober. Preis 800-1000 Et.

Offerten u. S. 9634 an bie Egpeb. b. Bb. 9684

Vermiethungen

Schützenfir. 16 und Balf-mühiftr. 55 neue Billen mit 9-11 himmern u. reichem Bubebor, iconen Garten, freie gefunde Lage, in Balbeenibe, an eieffr. Babu, mir Bentralbeigungen, elettr. Licht ac, gu verfaufen ober ju vermie:en, Wab, beim Befiger Blag Sart-mann, Schubenftrage 1. Teiemann, Schühenftrage 1. phon 2108.

Zimmer.

Gmferfir. 22, Ede Sellman ober fpater gu verm. Waberes Emjeritrage 22, p. 7418

Zimmer.

Bluderftr. 17, id. gr. 4-B. 29 tofort ober fpater gu berm Breis n60 Mt. Rab. 91 Elicherar. 19, bei Dab

Rudesheimerftrage 20, 1, Et. 4-Bimmer-29ohnung gu

Gite Walbfir. n. Baumfir., 5. ER nuren von Reuborferfrage,

-Zim. - Wohnungen

mit reicht. Bubebor, in gurem Saufe, an nur rubige Familien ju vermiet. Alle Simmer baben Strafenfront, Rat, im Saufe u Granffurterfir, 47, Biebrich.

3 Zimmer.

Dogheimerfte. 126 id. gr. 3. Bellebn. fol. ed, fpat ju om.

Elivillerfir. 8, ichone 3. gim . 29obn. für Juli gu verm. Rah

Sneifenauft, 8 im Border- u Sincerb, find fcine 3-Bim. Bobnungen mit reichlichem Bubeb per fofert gu permieten. Rat. bafelbit part. linte.

Sneifenauftr. 11, 1. u. 2 Gt., große 3-Bimmermobn. m. Bub. Der fofort ju permiet. 9482 Rab. Labent.

Dellmundfer. 6 fcone & gam. -Bobnung, 1. Stod, mit Ballon-Borberband, per 1. Juli gu berm. Rob part. 4782

3n meinem Renbau in ber preiten Bingftr. 2 bert, Weftenbftr., find ichone 2., 3., 4. Bim. Bobn., ein Laben mit 2. Sim.-trobn. u. 1 hoffeller gu Derberftr. 2. 1. b. 2Bilb. Babbach.

Derderftraße 23, 1. |cp. 3-3|m.+ Bobn mit Bab u. reicht. Bus bebbr fof verm. 7979

Dermannfir. 21, 1. id. Bart.s 1. Juli. Bimmer u. Ruche per

Bim., Ruche u. Reller, 1. St., Stb., Breid 880 2Rf. m berm. Bu erfragen Marti-frage 11, im Schuhlaben 8903

Poritite. 47, 5. 1., 3 Bimmer, 1 Ruche, 1 Reder per 1. Juli gu perm. Raberes Mittelban part., 9-12 Uhr porm. 6458 Mauenthalerfir. 7, gr. 3-3im.

per fofort gu bermieten. Rich Rieniftr. 3, Mith., 3, Stod. 8-Bimmer-Bohn, mit Bubeber per 1. Juli, en, frub, ju verm.

Rab. bei Bolf bal lbft. 8719 Richiftr. 3, Bob. 2 St., 3-8 : Bohnung mit 2 Bait., Gas, Babeeinrichtung u. fonft reicht Bub. per 1. Jai ober ipater gu verm. Rab. bei 8718

Wittelbait. Chadtftrage 5, Bob. 8 ep. 2 Bimmerwohnung mit Ruche und Reder gu vermieten. 9955 Scharnhorftftr. 11, p. L 3 g. n Ruche per 1. 7, ob. ipat,

Geerobenfir. 13 icone 3.3im. Mani, per fojort ju berm. Mab. bart, r.

Steingaffe 23, 1. St., 3 Bim., Rude u. Reller (Mbicht) für 25 Mt. gu perm. Walluferftraße 7, DR., 2 843. Weh. Bbb, part. u. Dachfl., zu vm. Web. Bbb, part. 1726

Mambad 2Bicobadenerftr. 16a fcione 3-Simmer Bohnung gu 9341

Stambad, Burgitr. 81, ift eine ichone gelunde 3.Bim. Bobn. nebft reichlichem Bubebor worte gu verne. Dafeloft ift auch ein ichones mobl, Bimmer gu perm,

Zimmer.

Molerfir. 18, Dittb., Dadimobn. 2 Simmer u. Ruche, per fofort ju verm. R. Sth. part. 87:33 Mibrediffer. 6 1-Bungasonn.

Riiche (Dadim.) ju vermieren. Blicherftr. 32,ich. & Bim. wohn

belegen in 1. Gt., g. berm. 9660 Bincherfte. 17, Witte., 1, Er. fcbne 2.8im . Wohn, Preis 320 Mt., per fofort ober frater gu berm. Rab. bafelbit ober Blücherftr, 19. Reftaurant 9168

Dobneimerftr. 15. ptp, 20g. Wohn, an rub. Bente gu ber-mieten Bu erfragen Borberb.,

Gleonorenftr. 6, im Bor., eine Dadroobn, 2 3. Rammer, Ruche, Reller fof, eb. ipater gu berm. Breis 16 Df. 9670 Girvillerftr. 8 Frontip., & Bun.

Ruche, R., bis 1. Juli ju vm. Nicht, part. r. 5965 Gneifenauftr. 16 (Gartenaus). 2 Bim. m. gubeb. auf 1. Juli an verm. Rab. bart.

Gobenftr. 17, Mills, 3, et i.D. 2 gr. Bim., Ruche mit Meichl. (Br. 820ER.)auf 1, 3nti gu verm. Rab, Sob p. tei Balrter, 6176

Neubau Heilmann,

Gde 2. Ring u. Lothringerftr., ber Rengeit entfpr. 2- u. 3-3. 2Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort ju vermieten. Rein binterband. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagl. Rab bafelbit, 3. Stod. Freie gefunde Lage, berrtiche Mudficht. 9550

Riedricherfer. 6, 1. Etage, 9 Bintmer mit Erfer u. Balton, Ruche, Bab, Dtanfarbe u. Bubebor, außerbem 1 Frontfpibgimmer per fofart eber 1. 3ult gu vermieten.

Mudwigftr. 10, 2 große reigb. Manf. fur 15 M. menatl, ju verm. Dab. gu erf. Dorfftr. 19,

im Baben. Micheleberg 22, Stb. 7, 2 Bimmer, Ruche u. Inbeber 10f. ob. fp. ju berm. 9526

Nettelsedurage 14, ich. 2. Bimatt bermieten.

Rauenthalerftr. 7, Beitrelpan 14. 2-Bim.-Bobn, per fefert an berm 9. 905. 1 r. 8851 Rauenthalerftr. 8 fdone 2.8. B. auf fofore od. 1. Juli

perin. Rab. Etto. p., bei 8040 Rortmann. Rauenthalerftr.12, 2 Bimmer, Rade u. Bub. in berm. 8246 Rauenthalerftr. 20, Dinterb., 2-Bim. Webn. für 280 Mt, an rus, Mieter ju verm. 8270

Möffinger. Rheinftr. 20 Part Bebnung für Onreaugmede, Speifewirtich ober bergl, geeignet, fojort verm. Ausfunft 230 Dobbeimerftraße 7, part

Chachtftraße 30 2 brig ate tueinandergebenbe Manfarben fof. au perm. Rab, part. 3105 Chachtfir, 30 fral, Dadwohn., 2 gimmer, Ruche, Reller, per 1. Juli gu berm. 9461 Cteingaffe 15, Renbau, icone 2- u. 3-Zimmerwohn, mit Gas per I. Juli gu verm. Raberes Emferfir, 11,

Sime fcone Wohnung, gwei Bimmer, Racht, mit Abichl, n. Mani, ift auf 1. Jult an vm. Rab beim Gigent. C. 29eib-mann. Stiffer. 10, v. 6359

Gine fcone 29ohnung, greet Bimmer u. Ruche, m. Abich. ift fof, gu berm. Rab. Strite ftrage 10, part. 6360 Carl Weidmann.

Gde Balbfir. u. Baumftr., 5 Minuten von Renderierftraße, 2-Zimmer-Wohn.

mit reicht. Buveb. in gutem Doufe an nur rusige Familie gu verm, Alle Jimmer haben Strafenfront. Rat, im Danfe u. Frantfurterftr. 47, Biebrich.

Weftendfir. 3 icone 2.8im. Bobnung im Geitenban ju vm. Rab. Bob, part. 9617

Bierftadt, Zalftr. 7, Menb. 4 mal 2.3im. und 1 mal 3-Bim - Bobn, nebn Buben, per fofert ober fpater preism, gu berm. Hab. baf. 9686

fcone Wohnungen Sommerfrifde mit Balton finb verm. bei Rart Raifer, habn im Zannus.

1 Zimmer.

Faulbrunnenftrage 10 Man arben gu berm, R 1. r. 3019 Briedrichftr. 48, 2, t., groges frbt, unmöbl. Bim., Mitbenny. ber Ruche, im Abichlag, fowie Mant an Dame ju vem. 9322

Marttftraße 12, 1 Simmer u. Ruche per 1. Juli ju berm.

Dranienftr. 4, 3., 1 Bimmer und Rache au finberlofe Cheleute oder eing. Berfon gu bin. Platterftr, 24, ft. 250am, ein Bim. u. Ruche im Abicht. mit Reller, fofort gu berm. 9608

Rauenthalerftr. 5, Dib., Bart.-Bobnung, 1 Bim. und Ruche, auf 1. Juli gu berm. Raberes

Roonftr. 20, 8. ich, beigbate Geerobenftr. 11, Bittb. p., große beigt. Manfarbe f. 8 Mt

Schwalbacherftr. 79, 1 Bin. Zaunusstraße 25, ich. gr. Fipp. m. o. o. M. Br. 10 bez. 15 Mt.

rvatramftr. 25, Bob., große Dadwoon. I Bimmer und eine Rude, im Abicht. nebft 1 Reller auf fofort ju vermieten. Dab. im Paben

Wedrigfte, At 1 Zim. u. R., Bob. Dacht, sow 2 Zim. u. R., htb. Dacht., gleich ob sp. m verm. Rab. Bbb. v. 9268 Zimmermannftr. 7, Dib. pt. 1 3im, u. Ruche ju om, 9510

Leere Zimmer etc.

Rornerftr. 7, 2 icere Manfarben gum Mobeleinbellen gu berm.

Coulgaffe 4, eine trere many. fof. ober fpater gu bem.

Möblirte Zimmer.

Mbrechtftrage 46, it einfach moulirtes nur angenehmes Sim, gu vermieten, Rab. S. p. 9570 Bleichftr. 41, Stb. 3. L. ein mobi, Bim. mit 3 Betten

Bludjerfir. 5, Mitb. 2. St. t. erb. 2 rl. Arveit. Logis. 9267 Dotheimerftrage 98, 2. Ita., erhalt reinlicher Arbeiter Roll und Logis. 7633

Emferftr. 25, fr. Schlafbelle gu permieren. Briedrichftraße 47,

Bimmer mit Benfton für ieraeli-tifches Fraulein gu berm. 9809 Sallgarterftr. 8, Stb., 1. L. Schlafft, bill. ju verm. 964i Dellmundfir. 36, 1. St., ethalten 2 auft. junge Leute Roft und Logie.

Dellmundfir. 40, 1., erhalten reinliche Arbeiter gutes Bogis mit 1-2 Betten. 9614 Dellmundftr. 54, Oth., 1. St. erb. 2 anft. Arb. Loais 935:

Dermannfir. 7, 1. linte, ervait fanberer Dann fofort fcones Dermannftr. 17. u. St. r. mabl. Bim. fur 4 Mart pro 2892 Diridgraben 6, 1. frol. mabl. Manf. an f. Diann gu berm. Diridgraben 26, Coaffielle, trent, mit Roft billig gu ber-

3ahuftr, 17, 3. ife., eint. mbl. Bim. foi. 3u berm. Rariftr. 1, 2, frei, mabl. 8im. mit 1 ob. 2 Betten it, gut burgert, reicht Beufton ju bernt. 9061

Stariftr. 32, 2. St., erb auft. june. Menn icon, Logis. 9251 Rarifir, 37, 1., erb. ig. Mann gute Roft und Logis für 11 M.

Riarenthalerfir. 8. Dib. part., erhalten reinliche Arbeiter gute Lothringerfir. 8, p. L an mool Bimmer git berm.

Mainzerftraße 70 2 ichon mbbl. Bart. - Bimmer fofort Morinftr. 28, S. i. erb. reint. Arb. ichones Logis. 9576

Moritifer. 43, hth 2, St. r. erhatt Arteiter Logis. 9430 Rettelbedfir, 3, 2 L, fdoon mabl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten billig gut verm. 7869 Mettelbedfir. 14, Mitteiban 2.,

ein anit, Arbeiter erb. fcones Logis, 9568 Cranienftr. 37, Wib. 1. 4 ein Bim. m. 1 ob. 2 Beiten g. um

Biebiftr. 5, Bob, 1. St. L. einf. mobl. Bim. gu em 9406 Rieblftr. 13a, D. 2. ich mobi. Bimmer biflig gu berm, bei Jofeph Schmbt, Bimmermann. 9584

Stoonftr. 5. 1., 1-3im.-28obn. ber 1. Juli gu verin. Moderftr. 3, 8, r., erb. Menn ich Logis.

Scharnhorfiftrage 27, 3, 5th fanbere Schlafftelle an Arbeiter ober Dabden fofort gu berm. Chwaibacherftr. 11, 1., meb

Manfarbe gn verm. Chwalbaderftr. 49, möst Bim, mir Benfion preidivert gut verm. Rab part. 8415

Edwalbaderfir. 63, 1., gut mo i Bimmer an Geidattofel.

Walramftr. S, 1. St. T. ein ich mabl. Bim. ju berm. 9185 Beute foone Schlafftelle. 7650 Walramftr. 25, 2. r. möbl. 3. mit u. ohne Reit b. g. pm 9694

Bellrifftr. 19, Bood p., reini theurinftrafe 36, 2. Gt. r. ich.

mobi, Bim. ju berm. 29, 3.50 29 Beftenbftr. 5 |cone Wanfarbe, mobt ober unmöbl, gu perm.

Beftendftr. 8, Bot. a. r.,c. |chon fcon mobt. Bim. bill. gu vernt.

Läden.

Bieidfte. 4, 2 Liben mit Bimmer und Reller gu perm. Rab. Uhrenfaben.

Blücherftr. 32, 3 Maben m. ober ime fencemeldalt n fot, gu berm.

Renban Ben, Donheimer-ftrage 28, ichbner Baben mit Lobenzim, ed. 2.-R. n. M. fof. ober ipater ju vermieten. Mab.

Jahnftrage 8 Laben , Bureaugwede geeignet, billig gu

Mauritiusftr. 8

per 1. Oftober ein fleiner Raden, event, mit Wohnung (3 Bimmer und Ruche) ju per-mieten. 9495

Meigergaffe 2. Ede Martifit., Baden per 1. Oft. 311 verm. Rab. Mebgergaffe 16, Schub-

Metgergasse 7. Laben mit geräumigem Laben-zimmer per 1. Juli zu vernt. Raberes Drogerie Roos. Mehgergasse 5. 9126

Der feit 16 Jahren von Herrn Arell innegehabte Gestaden Gete Taunusfir, u. Geis-bergfir., vis-a-vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1908 ju berm. Der Jahren hat acht Schaufenfler, ca. 800 Quabratmeter Flade, fom, entfprechenbe Rebenraume, Raberes Taunus-ftrafie 13, 1, Ct. 6457

Paden ju verm., ca. 45 D.-Mit. Glade, mit gr. Schaufenfter (3,80 Mtr.) Raberes Taunus-frage 18, 1. 6456 Beftendftr. 32, Laben, Baich-tude und Falchen bierfeller fot. bill. zu verm. 7165

bid. gu verm.

Merigfir. 45, Nabe bis Daupt-Lahnhois, fcone gen Bacen, and får Burraugmede greign. per jofort event auch fpater, ju vm. Rab bal. 1. Er, 1167 Crantenftr 45 |moner Baben 2-Bimmerm. ffir febes Wefchaft greign, per fofort

berm, Rab. im Edlaben, 1167 Dotheim.

Anben mit 2-3im Bohnung. Bubebor, in beiter Bage, für jeb, Beichaft greignet, ju verm. Rab. in ber Erbeb b. Bl.

Dothheim, firmer und Biebricherftt, ift ein fch. Baben m. Bobnung, 3 Bim, u. Ruche, nebt Bubet., f. jeb. Weichitt paff, b. 30 perm. Rab. bal.

Bicbrid. Gin schöner Laden, in dem 6 Jahre ein Feiseurgeichäft be-trieben wurde, ist der 1. Juli mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh, Biedrich, Wied-badenerdraße 74. 3799

Biebrich a. Rh. Abeinfir. 22, ift ein ichoner Laben, Labenein richtung vorbanden, fofort verm, Ras Rheinfte, 92 7753

Geschäftslokale.

Rarlftrage 39, im Rudgebaube große Beicha teraume ale: Wert. Stallungen, Bitres ab 1, Juli cr. gang ober geteilt gu verm. Nah bafelbit. 8749

Werkstütten etc.

Stallung für 3-4 Bierbe mit ober ohne Bohn, per 1, Juli gu vm. Rab. baf.

Biebricherftrafte 45 ift eine Stallung für 2 Pferbe nebft Bagenremife, Heuboben, fowie eine butiche Ruticherwohnung von 2 Sim. und Ruche per fof. ober fpater gu vermieten. Rab.

Gemeindebadgaffe 4, große, icon Berthatte, (eventl, mit Rraftonlage) für jeben Betrieb geeignet, m. ob. ohne Mohn. p. Juff ober fpat, gu bernt, eventt. Saus preismert ju bert. Gebr. Iffelbacher, Emferfir. 19.

Großes geräumiges Lager nebft Bertftatte, mit iconer 3. 2Babnung, u. Rammer, Bart., auf Juli. ev. auch fpater, gu berm. Rab. hermannftr. 8, p.

Edillerplat 3, Gtb. Baro fofort 31 berm. Rateres bafelbft.

23 friffatte oo. Lagerraum pen 1. April ju verm. 7982

Baterlopftraße 3 Bertftatte ober Lagerraum mit Bureau. Gijenbabn-Dotel. Rheinftrage 17.

Bearigitr. 19, Memie, s. Ginft. v. Wagen, Automobile pp. per 9546

Pensionen.

Pension Villa Norma. Grantf arterftraße 10, 5213 eröffnet. 1. Rurtage. Ren eröffnet. Zadellofe Ruche. Bader. Eleftrifches Licht. Garten.

Morigitraße 6. Barterre: 6 3immer, 1. Gtage: 12 gr. 3immer

(Bieber Geichafteraume ber Raff. Brandverficherungsanftalt), für Bureau, Geichaftstotale febr geeignet, auf Bunich Bentralheigung, per fofort ober fpater gu bermieten.

Georg Jäger, Gifen und Metallhandlung, Schwalbaderitrage 27

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Saus beflebend aus wordere, Mittele n. hinterbaus mit großem hofraum ec., ift Familien-Berhaltniffe balber fofort bill an berlaufen eb. mit Be-

Off, erbet, unt, S. 29, 9504 an bie Grp. b, Bl. 9504

Mildwirtschaft nebft Saus mit iconem Barten in frequentiertem Rugort ift erbteilungshalber ju verlaufen. Dab. Mbeinftrage 48, 1. 9139

Gelegenheitskauf. Saus am Borott von Birg. ermani und modern ausgeftattet, ift 8000 Mit, unter bem Tarmert bei Dit 3-5000

Angabiung gu berfaufen, Raberes Rheinstrage 43, 1. 9138 Sch. Obftgarten, 40 Ruten, beriangerte Weftenbur., gunflig gu vertaufen. Dif. erbeten u. D. 3. 8039 an bir Erped, b. Bl. 8039

Geschäfthaus mit fc. Edlaben in guter Beichatts-age für jedes Beichaft paffend gu verfaufen. 7701

Rab, Santbefiber-Berein.

Gneifenauftr, 8, 1, Ct. r. 3900 Gelegenheitskauf. Rleines Wohnhaus mit Sregreigeschäft jum festen Breit von 13 000 Mt. bel 3-4000 Mt. Angehl, fofort gu vert. Offerten unter 28, 7832 an bie Erpeb. b.

Biergeschäft autgebend mit guter Rundichaft in

Familien-Berhaltniffe halber fofort

ju berfaufen eb, mit Bard. Off erb. une. 3. 3. 9305 an bie Err. b. Bl. 9505

Ein Fachwertebau, 20 Mir.

tang, 7 Mir breit, embaltenb große halle, 2 Bimmer, Ruche u. Riojettanlage, billig zu vert. Rab, gei At. Oberheim, Architeft,

Belegenheitstauf. Renes ein .. Bohnb. m. Stallnug, Remije, großer Garten am Zannenbalber billig ju vert. 9445 Raberes bei Friedr. Rofenberg Bichelbach in Raffan.

Hypotheken-Verkehr Angebote.

umd 40-45 000

auf Supothefen bat auszufeiben.

9439

Glife Senninger,

hypotheken kapital an 1, und 2. Stelle, fowie Banttapital per fofort an Bereinsmitglieber ju vergeben durch bie Ge-ichaftsfielle bes Saus und Grundbefigervereins, Luifenftraße 19. 6682

Hypotheken-Gesuche.

000 Mark auf gute Duporbet gelucht gegen 5-51/4 Brogent Binfen. Raberes Abeinftrage 48, 1. 9140

15 000 Mark auf Supochet gegen puntil. Bind-

Dff. erb. unter IR. 9137 an bie Eppeb. b. BL,

Arbeits: Nadyweis Wiesbabener General: Aluzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Ep pedition Mauritiusfir. 8 angeichlagen Bon 41/2 Uhr Radmittags an wirb ber Arbeitsmarft foften Los in unferer Erpedition ver-

Stellengeluche

Junger Mann, feither auf dem Eureau eines Baugefcafts, fucht

Sieling nach auswärfs
(Mheingau bevorzugt).
Offerten u. A. B. 1200 an
die Exped. d. Bl. 9663

Gebr. Seiger (Majdmift und Schloffer) mit elett. Bicht u. biece begingt. Motoren vertraut, i. Stelle fofort. Off. u. S. S. 9508 an die Exped. d. Bl. 9508

Brautein, mehrere Jahre in ertien Saufern tätig, sucht Gerde per 1. Juli ob. ipater als Stute ber hausfran ober font Bertrauenspoffen in fleinerem Sotel ob. feinem Pripatt. nim. Frantfurt, Biesbaben, Um-gegenb. Geft. Dff. u. F. C. 100

Danjenflein u. Bogier, Biebbaben,

Offene Stellen

Männliche Personen. MAN DE CONTRACTO

Magaginer aus ber Roionia. warenbranche fur fofort gefucht Offerten unt. D. 20 an bie Exp. d. BL

Gin Beuerfdmied und ein Jungichmied auf Sufbefchias fofort gefucht Mbelbelbftrafe 49.

Sum fofortigen Eintritt wird ein junger Mann gefucht, welcher feine Beprgeit beenbet u. fich weiter im Befchaft u. Buro ausb, mill, ip. ein Bertrauenspoffen. Geibit-gefchriebene Dff. unt. B. 501 an die Erp. d. BL

Chubmader, findefundig, als Auslaufer gefucht B. Stidborn. Gr. Burgar 4

Tudtiger gewandter

Tuhrmann event, per fojort gefucht 937 Sellmunbitrage 41. Cauberer Sausburfdje

für fofort gefucht. 968 Scheffel, Webergaffe, 13.

Herren oder Damen gefucht von biefigem Baichegeichaft für ben Berfauf von Beigmaren. Giter Rebenverbienft. Dff. unt. D. D. 9560 an b. Erp. b BL 9558 Stallburiche gel. Muguit

Schlofferlehrling gei. 8955 Rab, in ber Erp. b Bl.

Lackierer-Lehrling

gejucht bei Elsholz. Bagenladierer u Schibermalerei,

Mömerberg 28. Maler Lehrling

Carl Siegmund,

Lehrling

für Budbruderei und Budh. binberei geingt. P. Plaum, Wielbaben, Goetbeftraße 4.

Lehrling gesucht!

Intelligenter fraftiger Junge findet in unferer Druderei bei wöchentlicher Bergutung Behrlings. ftelle.

Bicsbadener General . Anzeiger,

Mauritiueftr. 8. Bur unfere toufmannichen und tednifden Bureaus fuchen mir je tednischen Bureand jugen auseinen Lehrling. Eietr.-Atijen-Gefeufchaft, vorm. C. Buchner, 2Biesbaben, Oranienftraße 40, 9656

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel. 574 Rathaus. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. Sanbwerter, Fag-

Aranienpfleger und Grantenpflege. rinnen. Baceau- u. Bertaufeperfonal.

Rodinnen.

Allein. Souse, Ruden- und Rindermodden. Bold., But u. Monatsfrauen. Lanfmodden, Buglerinnen u. Zagtähmerinnen.

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof: und Badchaus Inhaber. "Genfer Berband" für famt liches Botelperional.

Weibliche Personen.

Berf. Stutje, burchaus erein sweites Madden ab 16, b. DR. gefucht Bifteriaftrage 27, 1. Berguit, 9-10 u. 7-8 libr. 9503

Tüchtige Taillenarbeiterin

bei guteur Lohn foi, gel. 9517 Dillmann, Comaibacherite. 25. Tücht. Zaillen:Birbeit. fof.

für bauernd gel. Abeinfraße 26. Rabmadden fofort gefucht Riebermuber. 4, Gtb. D 9446

2 Bügelmadden fofert gejudit. 967. Schafet.

Einig. Arbeiterinnen für Teppich Reparaturen in und aufer bem Saufe gefucht.

Sentigenftadt, Göbenfrage 4. 1. Tucht. Majdinennahmadden für Zapegierer-Arbeiten per fofort

Friedrichftrafte 31. 3. r. Tüdit. seibst. Taillenarb. fofort gefucht. Rüger, Weftenb.

Nähmädchen, ein junges, welches emas Dajdine naben fann, fur baneenb gelucht.

Starl Fifchbach, Madden ju einem Rinbe und leichte hautarbeit gelucht. 9048 Bietenring 12, D. 1, 1.

Mädchen,

bas alle Sausarbeit verfteht gefucht 9066 Maringamerftrage 17, 1 L

Madden

bei gutem Lohn griudt. Dab. Schwalbacherftr, 49, part. 8414 Jung. Mädchen.

gefindt Baderei Marftr 15. 9706 Pilleinmadden, welches eines fodjen fann, auf 15. Juni gefucht. Bu erfragen Biebricherftrage 8, 2. Stod

Tudtiges Sausmadden für fofort gefucht 9587 Sotel St. Betereburg, Dufenmftr, 3.

Ein junges Mädden

für leichte Brage Arbeit gegen for fortige Bergutung geinit. 9652 Papetrrie 2. Blach, Bebergaffe 15. Euchtiges zuperläffiges

Alleinmädchen,

weldies etwas toden fann, per fol. gel. Rheinftr. 63. 3.

Ein junges Mädmen 3u 2 Rinbern auf Reifen gefocht. Rich in ber photogr. Unftalt am Daubtbafinhol. 9717

Mädchen

für hausarbeit gefucht 924 Fiebler, Mauritiusftrage 3. Suche ein ordentliches jamberes

Mädchen

bei qut. Lobn Roberfir, 19. 9413 Züchtiges Monatomadchen für Dauserbeit tagbuber gefucht gegen guten Bobn. 800 Boeibefir. 15. 2.

Unabh. Monatem bd, tagenore gel. Abelbribite. 87 part. 9556

Chriftlidies Beim, Berberitr. 31, Part. 1., Stellen nadzweis.

Annanbige Dabde, feb. Bonfeffion finden febergeit Roft in Logis für 1 DR. taglich, fowie flets gute Stellen nachgewiesen. Sofortober ipater gejucht Stuber, Rinber-aurtuerinnen, Rodinnen, Saus u. Marimmabdien .

Braves Laufmadden gegen boben Bohn gelucht 970 Stiftftrage 18.

Lehrmadden ohne gegen! Bergin. foi. gefucht. 912 Dopbeimeitr. 83. 365. 2. L. Gin Bügellehrmadden

gefucht Rauenthalerftrage 18, bei Kanigeinche

Pianino

für Anfanger gu faufen gefucht. Dijerten u. B. 9548 an bie Erpeb. b. B.

Verkäufe

Safen (B. R.), lange, find billig gu haben Ablerftrafte 49 1.

Sochedle Zummlertauben, fchm., rote u. weige ichmarge Bartchen Ablerftr 49, 8. 1. Et.,

Stamm Seifert.

Gebe bon meinem bielfeitig mit boben Breifen ansgezeichneten Stamm noch Sabne bon 10-30 Mart ab. Probezeit gemabrt.

Romerbera 38 Kanarienhähne

Et Seifert, fowie ein gut erhalt. Berreurad billig ju vert. 9134 Dogheimerftr. 126 Sth. 2. r. bei

Singdroffel

Amfel, Schwarzfovie, Rothfebiden, einige Binten, 3 Judipaare Dompfaffen bill. ju vert. 9581 Maueraaffe 21, 3. Cene gut erhaltener, leidter

Jagdwagen (Raturbolg) fehr billig megen Auf-gabe bes Guhrmertes ju vertaufen Gneifenauftrage 7,

gür Schmiede und Suhrwerksbesitzer !

Breat Cherteil mit Dad, gut erhalten billia ju verlaufen. 9651 Schafer, Frantfurterlandfir. 7.

Doogelspännerwagen, wenig gebraucht, gu verfaufen 6463 Portfrage 15.

But erhalt. Edneppfarren, 1 neuer Biehfarren u. 1 Batentpflug billig ju bert. 941 Maritrafie 14.

Wegen Umzug ein neure platt. Ginip. Beidirr mit 10 Brogent, femie mehrere gebr. Reitfattel und Baums B. Schmidt, Cattler,

Di. BBrbergaffe 6. Berid. Rederrollen bis 55 Str. Tragfrait, I neuer Doppelfp,-Fubrmagen, 1 leichter gebr. Fubrpagen mit Leitern, 2 gebr. ichaftemagen billig gu vert. 3242 Dopheimerdraße 101s.

Cehr gut erh. herrenrad mit Fredanf für 65 Mart m 9456 perfauten

Bellmunbfir. 31, bart. But erh. Damenfahrrad fur 30 Mt. ju vert. Philippsbergftr. 7, Sodin.

Motorrad

31/4 HP febr gut erhalten, ift megen Abreife billig ju verfaufen, 9200 Reroftrage 10.

2.fit. Sportwagen bill. berf. Frant'enftr. 8. Bob. D. 9641 Rraftiger Rinderwagen 5 M

gu bertaufen. 15, 20th. 9, t. Gin gut erh. Rinderwagen billig ju verlaufen 96: Friedrichfte. 19, Stb. p

Bettftelle m. Sprungt. und Matt., faft neu, b. ju virt, 9709 Raftellftraße 6, 3.

Mehrere eiferne Bettftellen mit Sprungrahmen u. Reil für 10 Mt. gu vert. Rab. 9721 hermannftr. 6. 3. Et. Gut erb. fuft neues ft. bett (tompl.) u. 1 eintur. Echrant ju

pertaufen bei Schreiner Gerbarb, Schwalbacherftr, 26. Gelegenheitskauf!

Umftenbesalb, gu vert, Partie Betrol.-Bas-Rech- und Badofen für jeben annehmbaren Breis 9304 Blücheritraße 32, 2. r.

billig ju verfaufen Dimmermannfrage 7. Gin fabrbarer Gisichrant für Sobamaffer u. Braufelimonabe, an Belofeften greignet, an berg, b. & Thormanu, Riebiftr, 23. 9698

Gieidrant

97ahmaschine (Fußbetr) zu 20 M. Berrol. Kochapparat (3A) 5 M. Sigbademanne (Dampf-apparat) 12 M., zu bert. 9716 Reugasse 18120, Sbb. 2.

1 Rahmafchine, ein hatves Jahr im Gebrauch, billig ju bert. Bleichftr 9, Stb. part, 9677

Klee,

1 Morgen, abzugeben. Raberes herberftrage 21. Laben. 9669

Chaufeufter Roleaur 1.35 m breit 2.50 m lang ju vert. 9707 Marfit. 15, part.

Partie Scheiben v. abgebr. Glasbach, 140×49, billig zu verfaufen 9516 Bimmermannitr. 3, p.

Echone, fehr gut erhaltene Damenfleiber febr bil. ju bert. 2 Spulfteine u ein Rinder

beit, Lichlafrig, ju verlaufen. 149 Mbeinbabnitt. 2 b. I Gramophon mit Platien, 1 Weige gu verlaufen 93: Schierfteinerftr. 19, 3. r.

Wroger wonten in. Ropters buther mit ausfchlagb. Regifter taufen. G. Borfichen, Scharnborftitrage 6.

Veridiedenes

Borer reib, Bruft meiß, auf ben Ramen Mud borenb, entlaufen. Abjug, g. Belobn. Abelbeibftt, 18. Bor Antauf wirb gewarnt

atlautor

fleiner Hffenpinfcher, rotlichgelb, raubhaarig, bejonbere bubid. Rop!, Sanfel borenb. Sobe Belohnung. Fortuna, Paulinen.

Baiche jum Bugein wird an-Birtramitrage 13, Mittelb. p.

Startwafte u. Garbinen gum Spannen merben angen. Schwalbacherftrage 63, 1.

29afche 3. Baiden u. Bugeln unter diorfreier Bebandung mit Benutung ber Bleiche wird ers beten und abgeholt, Frau Edjent, Goadtitr. 22, 886. 1. St. 7823

Webleicht

wird jest wieder nachts bei 3. Big, an ber verlangerten Bluder-

Dadden jucht noch einige Runben im Balchen und Bunen Balramitrage 4, 3 r. 9573 Bügelfurfus. D. Gein- und Blib, m. grbl. u. b. ert. 96 Bleiciffrage 14. 1. I

Perfette Schneiberin uimm noch Runben an Sellmundftr. 40, p. 1.

Strumpfe merben binig ge-ftridt in ber Mafchinenftriderei Bblerftr. 32, Bab. Ferner nehme famtliche Stidarbeiten an. 9740

Büglerin fuct Runben @abenite. 5. 27:15. 3. r.

Zünder und Unftreicherarbeiten, fowie bas Unftreichen u. Brongieren von Grabs unb Gruftzelanbern werden prompt beforgt von Germann Bedit, Biomerberg 34.

grau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sich, Gintreffen jeb, Angelegenb. 771

Marktstr.21, Grng. Meb. Frau Harz, Schachtftr. 24. 3, St., Spraft. 10-1 u. 8-10 Ubr. 8205

Phrenologin! Sich. Eintreffen jed, Angelegenheit, Rur Selenenftr. 91r. 9, 2. Etage.

Heiratspartien jeben Stanbes vermittelt 9276 Rrau Webner, Momerberg 29.

Beiraten permittelt reefl

Großer, Saulgoffe 6, 1, 30 j. ftaatt 29itte m. 9 j. Tochter, 85 000 Rf. Berm. m. Deirat m. feich, tinberl, herrn. w. a. ohne Berm., jed. in rangirt. Berhaftn. Berm. u. anonbm zwedios. Off. a.1 40/152

Alleinsteh. eint. Fräulein i gl. Anicht, an paff Frautein gum Spagierengeben, Rabere Angaben unter A. 30 an b. Erp. b. Bates. 9565 b. Bin tell.

Rides Berlin 18.

nordiee-hotel,

180/60 Bortum.

Beb. Dame, 25 Jahre, fpateres Bermagen ca. 120000 Mart, bab. de Er deinung, wünfct fich mit gut fituirtem herrn gu verbetraten. Offerten mit genauer Angabe ber Berbaltniffe erbeten unter R. C. 113 an bie Expediton biefes

Gewiffenhafte grundt. Be-auffichtigung ber Schulaufgaben und Nachpilfe erteilt geb.

Dame

Stunde 50 Bfg. 9710 an bie Epp.

Jeune Allemand désire échanger conversation avec demoiselle francaise.

Répondre aux Chiffres 9733 J. 9720.

Schirme! Reparaturen, sowie Ueberziehen ber

Schirme merben in eigener Bert-ftatte fcnell und billig ausgeführt.

Guftav Sülzner, Reroftraße 20, 9713

il Männer

velche an Schmache leiten u. don erfolglos andere Dittel angewendet baben, bitten mir, im eigenen Jurereff Gratisbrofdure über rabitale Befeitignag ber Schwäche fommen ju taffen. 40 Sf. in Marten für gefch. Brief. Biele Dantidreiben. Aergit. empfohlen. Sichere Bille. ,Union" Juduftrie G. B., Berlin 164, Friedrich.

MUDDOI DUUN,

aud hodigradig, felbft menn bereits gezabit, beilt ichmers u. gefahrtos mein altbewährtes, unichabliches Berjahren, Rab geg. 10 Big - Raite. Sans Beber, Stettin.

Das goldene Buch über bie Wie Dif. 1.90, gratis Buch jum Totladjen. 21. Gunther, Berfandhaus, Frantfurt a. 29. (2. G.), Borneftrafte 22.

Damen

wenden fich in Rrantbritsfäuen und bei allen Storungen vertrauens. bei Roln 115. 3306

Flechten

offene Füsse

Beinschiden h. Beingeschwire Ader-beine, blee Finger, alte Wunden and oft sair hertalickin; wer histor vergeblich hafte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der pestens bewährten

RINO-SALBE trei von Gift u. Säure, Dose Mk. L.—. Nur ocht in Geigiralpackung weiss- grün - rot und nit Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhle. Fälschungen weise man rurück. Wachs, Naphtalan je 15, Wairat 20, Benzuelett, Venet, Terp., Kampler-pflaater, Perubaham je 5, Eigeb 30, Chryscrobin 0,5. Ze habee in den meisten Apothakes.

Umzüge

werden billig beforgt 95. 2Bellriger 19. Boh. part. Reflameflachen, an Sauptver febroftrage, gu vermieten, Gebr. Bedel, Rholfsaffee 31. 3198

Sie finden bie preismurbigften Herren-u.

Knaben-Ungfige, Jünglings. u. Baican-guge in nur neueften Mutern, fowie eine große Partie Dofen, jeben Beruf greignet, sum Preife von Mt. 2.50, 4. 6, 8, früberer Labenpreis berjeib, nabezu bas Doppelte, bei 8686

Sandel, Martiftrafie 221. (lein Laben.) Tel. 1894.

Nur echte Bleich-Soda Garantirt chlor (rei) gibt "hält blendend weisse Wasche

Saatkartoffeln, gelbe Bridauer friibe, Raiferfrone,

Induftrie gu verfaufen Mbelbeibftr. 79 Häbeltransport-, Speditionsund

Fuhrunternehmen. Glife Senninger, 9489 früher 20. Michel, Moribitt, 51, Telephon 1938. übernimmt alle Umguge-, Trans-port- und Fubrieiftungen.

Dienstags u. Donners. tags 8-9 Uhr vorm. für Minberbemittelte Poliflinit.

Sprechftunde für Zahnregulierung u. Gesichtsorthopädie.

Dr. Caspari, 3ahn-Mrgt, Bebergaffe 3.

Privat-Mittagetifc (tofaet) Griedrichitt. 47. 3.

Privat Mittago u. Abendtifc Porturage 11. Guten Privat-Mittagstisth und Abendisti

Mauergaffe 8. 1 Stod. 8806 Gelegenheitofauf 9231 burch biligen Antauf folange Borrat ju Spottpreifen in wunderh. Sanbarbeiten, Strumpie, Goden, Schurgen, Danbidjube u. Rorfette beffere Unterrode. Dafeibit merben Strumpfe angeftridt u gemebt, Ar-beitsiehn von 10 Bfg. an. Rur Golbiane 2, Sanbarbeitsgefcaft.

Wiarmelade Bib. 25 Bf. offeriert

Miliftadt Ronfum, Debgergaffe St. !Achtung!

Schuliwaven, reiche Auswahl in allen Gorten, aunend bin. Breifen finbet man

Marftitr. 22,1. R in Laben. 8634 Tel. 1891 Kaifer=, Schiffs=, Rohrplatten und Kupee= Koffer

findet man in größter Musmabl gut billigften Breifen 8686 Marttitrafie 22. Reise-Koffer, Schiffer u. Raiferfoffer, in befannt guten Dunlitäten, fowie famtl. Gattler-waren u. Rudfade. Schulrangen ne merben billig verlauft. 79:18 Enr Bleugaffe 22, 1. St. bach

Rein Laben, 3-20 Mk. f. tagt Perjonin Mebenerwerb burch Schreibarbeit, banel. Thatigfeit, Bertretung &. Raberes Grmerbecentrale Grantfurt a. Dt.

Nähmajdinen



all. Spfteme, que bentenommierreften Gabr. Deutich lanbe, mit ben neuell., überh. egiftierenben Berbefferungen empi beitens

Langjahrige Grantie. 281. G. du Rais, Medaniler, Rirchgaffe 24. Telephon 3764 Eigene Beraratur-Berftatte,



Diners Mk. 1.50 und höher von 12-21/2 Uhr.

Fürstenberg-Brau, Tafelgetränk Sr. Maj. des Kaisers.

Neu?

Neu !

"Burghof", Hotel und Restaurant

Canggaffe 2123

Vorzügliche Küche. - Tucher-Bier (Numberg). -

Langgaffe 2123. Soupers von 6-111/, Uhr Mk. 1.75 und höher.

Dir.: Theodor Beckmann.

Wiesbadener Kronen-Bräu.

Zimmer mit allem Komfort von Mk. 2. - an. - Pension von Mk. 6. - an. - Bäder im Hause.

Konditorei.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werten Kundschaft die ergebene Anzeige, dass ich meine Bäckerei von Herrngartenstrasse 17 in mein Haus

ikolasstrasse 12. drei Minuten vom Bahnhof entfernt

verlegt und daselbst, verbunden mit Café und Konditorei, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet habe.

Achtungsvoll Valentin Maul.

Neu eröffnet!

bei billigster Berechnung.

Herum. Stemzel, Schulgasse 6.

Reste offeriere weit unter Preis.

Miles, behalte das Befte! Bon ben bielen biefigen Coub.

gefchaften empfiehlt fich ber Mainzer Schuh-Bazar 9481 trem +

als wirflich billige reelle Bezugequelle.

Markiffran e lir.11 im Saufe d. Mehgermeifters

Berrn Barth. Empfehle als befonders bill.

Gelegenheits= Sounwaren

Ginen großen Boften

für Berren, Damen u. Rinder gu ftaunend billigen Preifen.



Motor fahr zeuge Wagen und 8975 Gewichte.

Reparatur Bertftätte. Berleihanftalt. Ambehortette. Billige Preife. Rataloge gratio.

Jakob Gottfried 26 Grabenftrage 26.

Telenbon 3895 Mafdinen

Saushalt Gemerbe.

Rind beff. hertunft wird Bertunft wirb findung ale eigen angenommen Rab. in ber Erp. b. Bl. 9248

leistungsfähiges Spezial-Geschätt

Alleinverkauf der

nach Dr. Ostertag.

Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen. In Erztlichen Kreisen allgemein anerkannt als bestes Mittel zur Verhütung und Heilung des "Hängeleibes" u. seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane — Wanderleber — Wanderniere" etc. etc. — Zweckmüssigste Leibbinde, die sowohl vor der Gehurt als Umstandsbinde als auch nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopol-Leibbinde!"

Ferner Tenfels Leibbinden, bekannt durch ihren automatisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 125 an. — Weibliche aufmerksame Hedienung.

Taunus strasse 2. Telephon 227.

Artikel zur Krankenpflege.

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Durch Erfparmis ber boben Labenmiete und fonffige Ges legenheitstäufe offeriere ich:

elegante Serren-Aujüge und Burichen-Angüge, Frühjahre-Baletoto, Kapes, Ra-putien jum Libenopfen (impragniert), einz. Sofen und Weften, füddeutiche Bare, mod. Stoffe, tabell. Git, ans allererften Firmen, werben gu febem annehmbaren Preis verfauft,

Unfeben geftaitet. Belle große Bertauföraume. 2948

Daniel Birnzweig, ganggaffe 5, Schwalbacherftr. 30, 1. St. (Alleefeite).



und Beillen in jeber Preislage. 786 Genaue Bestimmung ber Gläfer koftenlos. C. Höhn (Ind. E. Krieger), Optiter, Langgaffe 5

Rieren. Berdauunge u. Blafenleiben, Stuhlverftopfung, Lähmungen, Zudertrantheit, Frauenleiden te., dann bestellen Sie umgebend Broidfare über Die heilwirfung ber Eteftrigität von Dr. med. Walgte, praft. Argt. Preis I Mit. erbattlich bei herrn

Dir. Heinr. Schäfer, Mannheim, N. 3, 3. Briefmarten aller Canber werben in Bablung genommen. 39/103

b. Bahnbof. Miedernhaufen i. Taunus. Villa Sanitas,

Familien-Pension.

Restaurant.

Br. Lage u. Fernficht. Gr. Garten mit Dalle. Bute Ruche. Getraute jeber Art, Bef. : Frante.

Zel.-Wr. 8. Beliebter Musflugsort.

— Konditorei — Wein - Hestaurant. Grosse luftige Lokalitäten Parterre u. 1. Etage. 8949 Zirks 100 in und ausländische Zeitungen und Zeitschriften

Goldgaffe 2a Grokes Garten-Restaurant. 26 1.-30. Juni:

Täglich große Konzerte

Mufit. und Gejangsenjemble "Softer". 9311

Großer Schuhverkauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod.

Gelenfreißen und Rheuma

burd Rheuma-Tabokotin D. R. B. Rr. 55 801 ein unschäbliches Pflangenprodutt, gewonnen aus ben Anollen und Stengeln ber Tabatspflange, beffen wunderbare Birlung felbft in wiffenichaftlichen Areifen befannt ift,

Tatfachen beweifen!

Bon ben vielen bei uns einlaufenben Muertennungen laffen wir nachftebenbe folgen :

G. M. in Munchen. 10. 3, 07. . . mit bem Tabas tolin febr gufrieden, einem Befannten abges geben, welcher ebenfalls febr gufrieden war.

2. 2. in Königsberg. 11. 3, 07. . . mein Gicht- leiden nach Anwendung Jhres Tabafolin gesbestert.

Oberpoftrat in 992. 19, 3, 07. folg 3bres Rheuma-Labafolin fehr gufrieden, werbe foldes ftets vorrätig halten und empfeblen.

Bleifdermeifter in Bt. 15. 3 07. , Bleifdermeifter in R. 15. 3 07. . . mit bem Grfolge bes Rheuma-Tabafolin voll und gang zufrieden, Schmerzen beim erften Umfchag

2. 3. in Berlin. 29. 3, 07. Kann Ihnen mit Freuden berichten, daß ich mit Abeuma-Tabatolin groß. Erfolg habe, meine Fran tann jeht jede Racht

2. Ed. in B. 20, 4. 07. Sage meinen beften Dant für 36r Abenma-Tabatolin, welches mir fofort geholfen bat.

G. DR., Gleefdermeifter in BB. 20. 4. 07. Cenben Sie mir umgebend 1 Bad Tabafolin; basfelbe bat mir in furger Zeit große Linderung gebracht und bon bem überlästigen Rheumatismus befreit. B. S. in Renstrelitz. 21. 4. 07. 3be Rheuma-Taba-folin bat mir sehr gute Dienste getan. U. 23. in Burth. 29. 4. 07. 3be Tabatolin hat mir

porgugliche Dienfte geleiftet.

imtsger. Belt, in T. 3. 6. 07. . . muß Ihnen der Wahrheit gemäß bestätigen, bag Tabatolin sehr schmerzstillend gewett hat, ein Erfolg, ben nur ein Gichtfranter zu würdigen weiß. Mit dem Aufboren ber Schmerzen liedte sich bann auch wieder ber Schlaf ein."

Weitere noturiell beglanbigte Berichte enthalt unfere Brofchure, welche jedem Intereffenten gratis jugtfand

Rheuma Tabatolin in Originalbachfen IRt. 5 .-. Quant. 2 für veraltete fdwere Beiben IRt. 15 .-.

Bu haben burch faft alle Apothelen bes 3n. und Austanbes. Fabrit pharm. Braparate Guffab Laarmann. Berlin S. 267.

Generalbepote in Bicebaden : Biftoria Lipothete, Rhemftrafe 41, Sof-Stpothete, Langgaffe 15.